

Oktober 2021

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Schöner
bunter Herbst

SAVE THE DATE!

29./30.10.2021

H30

STUDIO FÜR FITNESS/
PHYSIO/ERNÄHRUNG

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

Gesamtbewertung



SEHR GUT (5,0/5)

powered by



DIE FAHRRADKENNER
Empfehlungen vertrauen

*Kundenbewertungen
verschiedener Quellen*

BikeOnic

#Radkauf neu definiert

BikeOnic GmbH

Hochstraße 6, Aichstetten

5,0 ★★★★★



Erlebe den
Radkauf neu

Fahrrad und E-Bike Profis aus dem Allgäu!

Hochstraße 6 | 88317 Aichstetten | 07565 / 943976-0

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt haben wir also gewählt und einer noch zu bestimmenden Regierung die Verantwortung für die kommenden Jahre übertragen. Wie die Bildung der Koalition aussieht, steht noch nicht fest. Wird's die sogenannte Jamaika-Koalition (Union/Grüne/FDP) oder einigen sich die Parteivertreter auf eine Ampel (SPD/Grüne/FDP)? Auch eine Fortführung der Großen Koalition aus Union und SPD scheint möglich, aber unwahrscheinlich.

Unsere zukünftige Regierung wird wohl weiter von den großen Parteien dominiert – ich vermeide dabei die Bezeichnung Volksparteien, denn der Kontakt zum Volk ist schon lange nicht mehr so stark wie nötig, die Menschen haben das Vertrauen verloren. Nur so sind die Verluste der Union – nicht nur in den letzten vier Jahren – zu erklären. Zwar hat die SPD wieder Stimmen gewinnen können, was aber weniger am überzeugenden Wahlprogramm, sondern vielmehr am mangelnden Vertrauen der Wähler in den bisherigen Koalitionspartner liegen dürfte.

Und noch etwas – die Kanzlerkandidaten sprechen unisono von Wählerauftrag! Bei rund um 25 Prozent bei SPD und Union sind das gerade mal ein Viertel der Wähler, hier einen „klaren Wählerauftrag“ vorzugaukeln zeigt vielmehr großen Macht-hunger ...

Und wie ist das Ergebnis in der Region ausgefallen? CSU-Mann Stephan Stracke hat erwartungsgemäß mit 38,7 Prozent den Löwenanteil der Stimmen erhalten – im Vergleich zu 2013 allerdings einen Rückgang von

10,6 Prozent und mit Blick auf 2009 sogar ein Minus von insgesamt 21,1 Prozent verkraften müssen.

Die nächste Zeit wird spannend werden. Die Bürger dürfen erwarten, dass sich die Parteien endlich darauf besinnen, die Ängste und Sorgen der Bürger ernst zu nehmen und reelle Politik für die Menschen in Deutschland zu machen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe näher darauf eingehen.

Im Oktober ist auch das Volksbegehren auf Abberufung des Bayerischen Landtags ein Thema. Vom 14. bis 27. Oktober haben die stimmberechtigten Bürger in Bayern die Möglichkeit, einen Volksentscheid darüber herbeizuführen.

Und sonst? Auch mit neuer Regierung wird die Pandemie in der nächsten Zeit weiter unseren Alltag und unser Miteinander beherrschen. Wie wir miteinander umgehen, das entscheiden wir selbst als mündige und, zumindest sehen wir uns selbst so, tolerante Bürger. Was dann aber auch heißt, auch eine andere Sichtweise der Dinge zu respektieren. Irgendwie neigen wir immer dazu, Verantwortliche und Schuldige für Geschehnisse zu suchen – es ist halt nun mal so, dass uns das Virus in eine weltweite Krise gestürzt hat. Da ist's zunächst mal egal, wer Schuld hat – wir müssen unseren Alltag darauf einstellen. Und das geht sicherlich entspannter mit Toleranz als mit Misstrauen und Schuldzuweisung.

Apropos Krisen – neben der Pandemie „brennt's“ beinahe in jeder Ecke unserer Weltkugel. In Afghanistan terrorisieren Religionsfanatiker unter dem Deckmantel des Glaubens die eigene Bevölkerung, in Belarus wie auch in Nordkorea schikaniert ein Diktator seine Landsleute.

Dagegen nehmen sich die Repressalien unserer Politiker gegen die Bürger, die sich weiter nicht impfen wollen, beinahe schon harmlos aus. Aber



es sind eben auch Einschränkungen der Grundrechte – obwohl unser Land doch für gewöhnlich lautstark Diskriminierung jeglicher Art ablehnt ...

Es bleibt zu hoffen, dass unsere (neue) demokratisch gewählte Regierung die Nöte der Menschen, die für den Wohlstand dieses Landes arbeiten, erkennt und sich ihrer ernsthaft und tatkräftig annimmt.

Daneben geht der Alltag hoffentlich bald wieder einigermaßen normal weiter. Ohne, dass sich alle – Wähler, Gewählte und auch Verlierer dieser Wahl – auf den Lorbeeren ausruhen oder zu lange beleidigt ihre Wunden lecken. Wir sollten nicht vergessen, dass wir in einem Land leben (dürfen), dass zumindest noch bestehende Sicherheit bietet. Ein Ergebnis jahrzehntelanger solider und demokratischer Politik – ein gewaltiges Pfund, von dem viele andere Länder nur träumen können.

Im Namen meiner Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen ruhigen Herbst und einen schönen Herbstmarkt, der zumindest ein kleiner Ersatz für den so schmerzlich vermissten Memminger Jahrmarkt darstellt.

Schmökern Sie ein wenig in unserer Ausgabe und versuchen Sie Ihr Glück auf unserer Gewinn-Seite.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber –

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

Thema	Seite
Kunst im Geschäft	4
Sparkasse Machnigstraße	6
„Dauerthema“ Pflege	7
Impfen: Rücksicht ...	9
Rubrik Ausbildung/Job	ab 12
Fairtrade Town Memmingen	16
ECDC-Frauen	18
Impressum	19
Veranstaltungen	ab 20
Gewinnspiel	21

Karussells und Spielbuden

Herbstmarkt ab 9. Oktober in der Innenstadt

Memmingen (dl). Coronabedingt kann der traditionelle Jahrmarkt in diesem Jahr bekanntlich nicht stattfinden. Die gute Nachricht für Fans von Karussells, Schokofrüchten und Spielbuden: Von 9. bis 24. Oktober wird es einen Herbstmarkt in der Innenstadt geben.

Die Entscheidung dazu ist kurzfristig in einem Abstimmungsgespräch zwischen Stadtverwaltung und den Schaustellerverbänden getroffen worden. „Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr ein Herbstmarkt möglich ist. Er wird vielen Freude brin-



Naschkatzen kommen auch heuer auf dem Herbstmarkt vom 9. bis 24. Oktober auf ihre Kosten.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

gen und unsere Innenstadt mit buntem Leben füllen“, bekräftigte Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Der Herbstmarkt bietet auf dem Westertorplatz (mit dem Königsgraben vor Karstadt und im tie-

Fortsetzung Seite 4

Die AOK Bayern eRezept App ist da!

Rezepte einlösen? Endlich ohne Papierkram.

Gesundheit? Immer im Griff – mit der neuen AOK Bayern eRezept App werden Rezepte einfach aufs Smartphone geladen und können digital eingelöst werden. Wo auch immer Sie sind. Das ist #EchteNähe

Mehr Infos auf www.aok.de/bayern/einfachdigital

Gesundheit nehmen wir persönlich.

Fortsetzung Seite 3

Karussells & Schokofrüchte

fer gelegenen Teil des Westertorplatzes) zwischen 11 und 22 Uhr folgende Attraktionen und Imbissbuden: Breakdancer, Discoflyer, Hupferl, Kinderkarussells, Phönix, Bogenschießen, Ballwerfen, Schießwagen, Schleuder, Spicker und Balloon; Imbiss mit Biergarten, Pizza und Crepes, Schmalzkuchen, Pilze, Süßwaren, Seelen, Schokofrüchte und Waibels Imbiss. Das Gelände wird eingezäunt. Es gilt die 3G-Regelung, für

Schülerinnen und Schüler gilt der Schülerschein als Testnachweis.

Verkaufsoffener Sonntag

Auf mehreren Plätzen in der Innenstadt sollen Verkaufsbuden stehen, wie man sie vom Krämer- und Kunsthandwerkermarkt kennt. Sie sind von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 10. Oktober, gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt.

TE Massage

Mit Ruhe und Gelassenheit in den Herbst

Angebot 30 Euro gültig bis 31.10.21

Ganzkörpermassage & Entspannungsteil

Die besondere Geschenkkarte auch als Gutschein

Thorsten Erdle · Kaspar-Klaus-Str. 10 · 87700 Memmingen · Telefon 01522/8647276 · E-Mail: TE-Massage@gmx.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

QR-Code scannen

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

MEMMINGER TORBAU GMBH

Teramstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10

www.memminger-torbau.de • **info@memminger-torbau.de**

Egal wo gekauft ...

Räderwechsel nur 25,-*
Radeinlagerung nur 37,-*

*zzgl. Material ohne Zusatzarbeiten
Angebot gültig bis zum 31. Oktober 2021.

... bei uns repariert!

strobele
Service rundum
Berkheim

Willebold-Braun-Str. 2 · 88450 Berkheim · Tel. 08395 93697-0 · autohaus-strobele.de

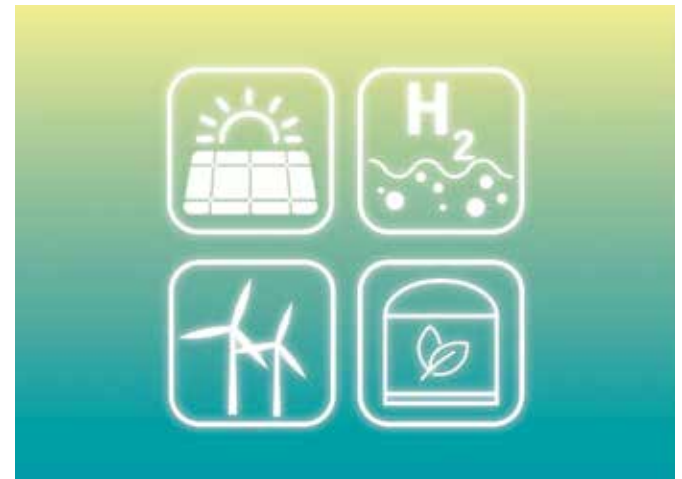
Wasserstoffregion Allgäu

Möglichkeiten sollen untersucht werden

Memmingen (dl). Memmingen und das Allgäu werden Wasserstoffregion. Als eine von 15 Regionen in Deutschland gibt es dazu eine Förderung von 400.000 Euro, um künftige Anwendungsmöglichkeiten für grünen Wasserstoff im Allgäu und am Bodensee zu untersuchen.

Insgesamt 51 Bewerber hatte es deutschlandweit für die Kategorie der „HyExperts“ gegeben, in der das Allgäu nun den Zuschlag vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhalten hat. In dieser Wettbewerbsklasse geht es darum, erste bestehende Ansätze in einem umsetzungsorientierten Gesamtkonzept zusammenzuführen und damit die Ausgangslage für eine regionale Wasserstoffwirtschaft zu schaffen.

Dem Konzept nach soll der grüne Wasserstoff schwerpunktmäßig im Mobilitätssektor zum Einsatz kommen. Dazu gehören regionale ÖPNV-Busse, Abfallentsorgungsfahrzeuge sowie lokale Speditions- und Logistikun-



Memmingen und das Allgäu werden Wasserstoffregion. Künftige Anwendungsmöglichkeiten für grünen Wasserstoff im Allgäu und am Bodensee sollen nun untersucht werden.
Symbolfoto: akitada31/pixabay

ternehmen. Auch soll die Umrüstung eines Schiffs auf dem Bodensee vorbereitet werden. Mitbeteiligt an dem Projekt sind die vier Allgäuer Landkreise, die kreisfreien Städte Kaufbeuren, Kempten und Memmingen, die Stadt Lindau sowie die Gemeinde Fuchstal. Die Führung hatte der Landkreis Lindau übernommen. „Wasserstoff ist ein Energieträger der Zukunft. Es freut mich daher ungemein, dass wir

durch die Förderzusage in der Lage sind, diese Technologie in unserer Region weiter voranzutreiben“, so Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort Wasserstoff.

lokale-mm.de

„Kunst im Geschäft“

Aktion läuft bis 18. Oktober

Memmingen (dl). In fast 50 Memminger Geschäften, Behörden und Dienstleistungsunternehmen sind noch bis 18. Oktober Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Memmingen und Umgebung zu bewundern.

Zum elften Mal führt der „Künstlerische Stadtspaziergang“ zu Malereien, Skulpturen, Fotografien und sonstigen Exponaten. Organisiert wird die Aktion „Kunst im Geschäft“ vom Stadtmarketing.

Einkaufsgutschein zu gewinnen

Der „Künstlerische Stadtspaziergang“ ist verbunden mit einem Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es jeweils einen von insgesamt drei Einkaufsgutscheinen im Wert von 50 Euro, 30 Euro oder 20 Euro. Dafür müssen folgende Fragen auf dem Flyer richtig beantwortet werden:



Dieses Gemälde, das den Memminger Marktplatz zeigt, stammt vom Künstler Alfons Alt und ist derzeit bei der Siebendächer Baugenossenschaft am Gerberplatz 7 zu sehen.
Foto: Alfons Alt

In welchen Geschäften befinden sich die Werke:

- „green energy“
- „Frauenhand“

Die Antwort kann bis 18. Oktober im Weltladen, Weinmarkt 12, in Memmingen abgegeben werden.

Die Flyer mit dem Rundgang liegen in den teilnehmenden Geschäften, der Tourist Information sowie im Büro für Stadtmarketing in der Kuttelgasse 22 aus.

lokale-mm.de

MeWaiKi hilft Waisen und Witwen in Tansania

Projekt des evangelischen Dekanats sucht weitere Unterstützer

Memmingen (as). Das spendenfinanzierte Hilfsprojekt „Memmingen hilft Waisenkindern am Kilimandscharo“ (MeWaiKi) des evangelisch-lutherischen Dekanats Memmingen ist für die Menschen in Tansania überlebenswichtig und sucht ständig weitere Unterstützer. Die Lokale sprach mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins, dem evangelischen Dekan Christoph Schieder, und seinem Stellvertreter Eberhard Westhauser über das Projekt.

MeWaiKi gewann im Mai 2020 traurige Popularität, als die Region am Kilimandscharo von einer heftigen Flutkatastrophe heimgesucht wurde. Viele Häuser wurden hinweggefegt, das Ackerland verwüstet. Zusätzlich stellt Covid 19 für die Menschen in dem ostafrikanischen Land eine große Bedrohung dar, berichtet Eberhard Westhauser, der fast jedes Jahr vor Ort ist. Aufgrund mangelnder Ernährung sind die Menschen leichtes Opfer für den Erreger, Hunderte sind gestorben. In gewissem Sinne leiden die Menschen doppelt an Corona, denn auch die Spenden aus



Das Bild zeigt Schulkinder einer Primary School am Kilimandscharo. Foto: privat

Deutschland gingen zurück, da der jährliche MeWaiKi-Tag und weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen im letzten Jahr coronabedingt ausfallen mussten.

Das Ev.-Luth. Dekanat Memmingen ist seit 2011 deutscher Partner des Witwen- und Waisenprojekts mit dem einheimischen Namen HuYamWi im Norden Tansanias. In der Region am Kilimandscharo sind mittlerweile 60 Kirchengemeinden eingebunden, die das Hilfsprojekt aus ihrer Kollekte so gut es geht mitfinanzieren. Im Laufe der Jahre wurden über 5.000 Kinder und Jugendliche unterstützt, die größtenteils durch AIDS ihre Eltern verloren haben.

Förderverein MeWaiKi

Der 2017 gegründete Förderverein unterstützt die Region am höchsten Berg Afrikas durch Aktionen, Werbung und Reisen in das Land. „Die Reisenden sind Multiplikatoren für unser Projekt, denn die Leidenschaft für Land und Leute ist schnell entfacht“, weiß Westhauser nicht zuletzt aus eigener Erfahrung zu berichten. Etwa hundert Mitglieder zählt der Förderverein bereits.

Den ausführlichen Beitrag lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort MeWaiKi. Nähere Infos gibt es auf www.mewaiki.de. MeWaiKi freut sich über jede Spende unter „Mission EineWelt“ bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11, Verwendungszweck: „MeWaiKi“.

ZAUBA

Seit 1992 fachmännischer Service für unsere Kunden



0171 960 34 37

info@zaun-balkon.de
www.zaun-balkon.de

**Anbaubalkone
Vorstellbalkone
Tore
Zäune
Geländer
Überdachungen
Markisen
Insektenschutz**

wartungsfreie Systeme aus Aluminium, NIE mehr streichen



Wir lieben Haare!

Wir freuen uns auf Sie!

Manuela Halama
Sandra Beck
Laura Huber
Nadine Huber
Carina Klotz

Salon Schmid
DER FRISEUR

Trunkelsberg, Telefon MM 84737

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ofenbau HUSS

Kachelöfen - Heizkamine - Grund/Speicheröfen - Stilöfen



Telefon: (08336) 8132111 • Mobil: (0171) 9924244
Oberau 6 • 87740 Buxheim bei Memmingen
Große Ausstellung in Frickenhausen-Lauben
info@ofenbau-huss.de • www.ofenbau-huss.de



[OPTIK MUNCKE]
LÖSUNG > SEHEN

**ORTHO-K
LINSEN**

NUR BEIM
SCHLAFEN
GETRAGEN

**SCHLAF'
DICH SCHARF**
Ohne Laser scharfe Sicht!



♦ Illerau 9, 87748 Fellheim
☎ Telefon 08335 - 98 66 58
✉ info@optik-muncke.de
🌐 www.optik-muncke.de



Garage gesucht!
idealerweise in
Memmingerberg, Memmingen-Ost
Telefon 0171 7332231

Sparkassenfiliale Machnigstraße bleibt

Protest des Bürgervereins erfolgreich



Wolfgang Decker, Vorsitzender des Vereins „Bürger für Bürger – lebendiger Westen“ (links) und sein Stellvertreter Josef Müller bei einer Unterschriftenaktion für den Erhalt der Sparkassenfiliale in der Machnigstraße 4. Foto: privat

Memmingen (as). Seit März dieses Jahres setzt sich der Verein „Bürger für Bürger – lebendiger Westen“ für den Erhalt der Sparkassenfiliale in der Machnigstraße 4 ein, damit dort auch weiterhin persönliche Beratung stattfinden kann. Mit Erfolg: Die Geschäftsstelle der Sparkasse am Machnigplatz bleibt auch nach Jahresende weiter geöffnet.

Die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim wollte die Filiale bis Februar 2022 zu einem SB-Standort ohne Personal umwandeln. Hintergrund dieses Beschlusses sei eine ausgewogene Filialdichte zwischen Stadt und Land gewesen, teilt die Sparkasse in einer Pressemitteilung mit: „Wir wollen in unserem gesamten Geschäftsgebiet ohne größere Entfernungen für unsere Kunden da sein. Dies erfordert auch in den größeren Städten unsere nah beieinanderliegenden Geschäftsstellen zu optimieren“, fasst Dirk Peters, Abteilungsleiter Vertriebsmanagement, die Entscheidung aus dem Dezember 2020 zusammen. Die Filiale Machnigstraße ist nur 1,7 Kilometer von der Hauptstelle am St.-Josefs-Kirchplatz entfernt.

Der Bürgerverein argumentierte, dass im westlichen Stadtteil mit dem Zentrum Machnigplatz viele alte Menschen und Bürger mit Mobilitätseinschränkungen leben. Diese Personengruppen seien auf die Unterstützung des Sparkassenpersonals bei ihren Bankgeschäften angewiesen, so der Vereinsvorsitzende Wolfgang Decker, der sich im Mai an die Memminger Bürgermeister und den Stadtrat wandte.

Der Protest hatte Erfolg: Die von den Bürgervertretern vorgetragenen Bedenken seien vom Vorstand und dem Verwaltungsrat der Sparkasse intensiv besprochen und geprüft worden, berichtet Dirk Peters. Der Verwaltungsrat entschied, dass die Geschäftsstelle auch in 2022 weiterhin geöffnet bleibt, die Öffnungszeiten werden allerdings auf halbe Tage reduziert. Die Entscheidung soll in etwa zwei Jahren noch einmal überprüft werden.

Ab 1. Dezember ist die Geschäftsstelle montags-, mittwochs- und freitagsvormittags geöffnet, dienstags und donnerstags ist das Team am Nachmittag für die rund 3.000 Kunden da.

Berkheim

Exklusives Architektenhaus in bester Qualität



- 248,60 m² Wohnfläche
- Holz-Alu-Fenster, el. Jalousien
- Einbauküche, überd. Terrasse
- PV-Anlage, Lüftungsanlage
- Vollkeller, Carport, Gartenhaus
- B, 39,9 kWh, Nahw., 2015, A
- 795.000,00 €

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de



Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

„Gesundheits- und Corona- gipfel“ im Kaminwerk

Jens Spahn und Klaus Holetschek zu Gast bei Stephan Stracke

Memmingen (rad). Eigentlich war es eine Wahlkampfveranstaltung für den Allgäuer Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke. Der hatte zu einem „Gesundheitsgipfel“ mit Jens Spahn, dem Bundesgesundheitsminister, und seinem bayrischen Kollegen Klaus Holetschek geladen.

Rund 100 Gäste waren ins Memminger Kaminwerk gekommen, um vor allem aktuelle Informationen insbesondere rund um die Pandemie und das Impfen zu erfahren. „Mehr Lockerungen sind möglich“, machte Spahn Werbung für das Impfen und erklärte, „dass man damit vor allem die besonders Gefährdeten schützt“. Er zog ein kurzes Fazit der bislang 18 Monate dauernden Pandemie und verkündete, dass „wir immer in der Lage waren, Patienten zu behandeln“. Im Gegensatz zu anderen Nationen, denen Deutschland ausgeholfen habe. Weil Deutschland auch den entsprechenden (finanziellen) Spielraum habe, konnte auch die Wirtschaft durch Finanzhilfen gestützt werden. – „Weil in den Jahren zuvor eben keine Schulden angehäuft und solide gewirtschaftet wurde“, machte Spahn einen Ausflug in den Wahlkampf.



Jens Spahn (Mitte) und Klaus Holetschek waren zu Gast bei Stephan Stracke (links). Foto: Wolfgang Radeck

Impfungen seien überhaupt eine der größten Errungenschaften der Menschheit, fuhr er fort und verwies auf ausgerottete Krankheiten wie zum Beispiel Kinderlähmung. Sicher und hochwirksam seien auch die innovativen Impfstoffe gegen Corona, will der Minister Bedenken ausräumen. „Wir befinden uns in der vierten Welle, aber auch auf dem Weg heraus. Dank der Impfungen, die natürlich freiwillig bleiben müssen. Freiheit heißt aber nicht, dass jeder macht, was er will. Mit der Freiheit besteht auch die Verantwortung für die Gesellschaft“, spricht Spahn deutlich die bislang noch nicht geimpften Menschen an und führt aus, dass die Tests (auch für Jugendliche) künftig nicht mehr kostenfrei und der

Allgemeinheit aufzubürden seien. Keine Antwort hatte er allerdings auf die Nachfrage der Lokalen, wie er dies den 20 bis 25 Prozent der ungeimpften bzw. impfkritischen Wähler, auf deren Stimmen er durchaus Wert legt, plausibel machen wolle.

„Wir wollen in eine verantwortliche Normalität zurück“, betonte Spahn und unterstrich, dass man dies mit „3G“ erreichen möchte. Aber die Impfungen müssten dennoch vorangetrieben werden, denn „Impfen schützt zwar nicht vor Infektionen, aber vor schweren Krankheitsverläufen“. In diese Kerbe schlug auch Klaus Holetschek, der sagte, dass die Menschen motiviert werden und die Impfungen weiter vorangetrieben werden müssten.

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert
Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de

kostenloses Info-Telefon 0800/8346250

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!

www.veinal.de



moderne Decke heizt!



**Produktion & Montage
von Niedervolt Infrarot
Flächenheizungen**

www.modernedeckeheizt.de • 083 95 911 11 00

Pflege bleibt ein politisches Dauerthema

Stephan Stracke im Austausch mit Pflegefachkräften der Diakonie in Memmingen

Memmingen (dl). Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) hatte sich mit Pflegefachkräften der Diakonie Memmingen sowie pflegenden Angehörigen im Rahmen eines Ortstermins zum Gedankenaustausch getroffen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Zukunft der Pflege.



Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) im Gespräch mit Pflegefachkräften der Diakonie Memmingen und pflegenden Angehörigen.

Foto: Diakonie

„Nicht erst seit Corona steht das Thema Pflege ganz oben auf der politischen Agenda der Union. Die Auswirkungen des demografischen Wandels und des Fachkräftebedarfs machen sich im Pflegebereich trotz stetiger Zunahme der Zahl der Beschäftigten besonders bemerkbar. Seit Beginn dieser Legislaturperiode liegt daher ein pflegepolitischer Schwerpunkt auf der Personalgewinnung und der Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe. Mehr Personal, das neben einer besseren Bezahlung auch mehr Kompetenzen erhält, ist ein zentraler Baustein“, so Stracke zum Auftakt der Gesprächsrunde. Die Konzentrierte Aktion Pflege (KAP) habe hierfür wichtige Anregungen und Festlegungen geliefert. Es sei allen bewusst, dass „Applaus von Balkonen“ nicht reiche, um Pflegekräfte für den Beruf zu gewinnen oder zu vermeiden, dass sie aufgrund der erheblichen psychischen und körperlichen Herausforderungen in andere Berufsgruppen abwandern, so der Abgeordnete, der als stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion das Thema Gesundheit verantwortet. Ihm liege daher sehr am Austausch mit den Fachkräften und an ihren Erfahrungsberichten aus dem Berufsalltag.

Das Diakonische Werk Memmingen unterhält im Rheineckhaus in Memmingen 31 Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze sowie 32 Tagespflegeplätze in zwei Gruppen. Weitere Tagespflegeplätze stehen in der von der Diakonie betriebenen Einrichtung in Erkheim zur Verfügung.

Wie Stefan Gutermann, hauptamtlicher Vorstand des Diakonischen Werkes, berichtete, habe die Pandemie alle diakonischen Einrichtungen, insbesondere aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in hohem Ausmaß gefordert. Mit großer Kraftan-

strengung und unter erschwerten Bedingungen habe man die vergangenen Monate mit ihren riesigen Herausforderungen gemeinsam bewältigt. Sehr dankbar zeigte sich Gutermann für den vom Bund gespannten Rettungsschirm und dessen Fortführung bis zum 30. September 2021. „Dies hat uns finanziell entlastet, weil dadurch unsere pandemiebedingten zusätzlichen Ausgaben und Mindereinnahmen kompensiert wurden. Hier hat die Politik rasch und pragmatisch gehandelt“, betonte er. Eine weitere Verlängerung mit Blick auf den Winter wäre aus seiner Sicht wünschenswert. Hierzu konnte Stracke bereits positive Nachrichten überbringen. Bis zum 31. Dezember 2021 wird verlängert. „Der Bundesrat hat dem Verlängerungsvorschlag des Bundesgesundheitsministers in seiner Sitzung am 17. September zugestimmt“, berichtete Stracke.

Die Pandemie habe wie durch ein Brennglas gezeigt, so waren sich alle Gesprächspartner einig, wo im Bereich der Pflege der Schuh drückt. Neben einem besseren Image insbesondere für die Altenpflege bleibe das wichtigste Anliegen, mehr interessierte und engagierte junge Menschen, aber auch Quer- und Wiedereinsteiger für den Pflegeberuf gewinnen zu können. Denn attraktiver werde der Beruf der Altenpflege in erster Linie vor allem dann, wenn sich die Aufgaben auf mehr Köpfe verteilen und so die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch verlässlich frei hätten.

„Hier gilt es anzusetzen. Hauptziel ist es, mehr helfende Hände am Bett zu haben. Nur das führt zu Entlastung des Pflegepersonals“, stimmte Stracke zu. Mit dem in diesem Jahr in Kraft getretenen Pflegepaket im Gesundheitsversorgungsweiter-

entwicklungsgesetz seien zentrale Schritte für die Altenpflege umgesetzt, so Stracke weiter. „Ab 1. September 2022 werden in der Pflegeversicherung nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte nach Tarif bezahlen. Damit wird für viele Beschäftigte eine bessere Bezahlung gesichert. Der Pflegeberuf wird zudem attraktiver gemacht, weil die Pflegekräfte mehr Eigenverantwortung in der Versorgung erhalten. Durch die schrittweise Umsetzung des Personalbemessungsverfahrens in der vollstationären Altenpflege gelten dort zudem künftig einheitliche Personalschlüssel“, teilte er mit.

Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege gehöre zu den wichtigsten Anliegen der Pflege- und Gesundheitspolitik dieser Bundesregierung. „Mit dem Pflegepaket stellen wir sicher, dass insbesondere Pflegebedürftige, die länger im Pflegeheim wohnen, durch eine zeitlich gestaffelte prozentuale Reduzierung der pflegebedingten Eigenanteile entlastet werden“, stellte Stracke mit Blick auf pflegende Angehörige klar. In der ambulanten Pflege und für die Kurzzeitpflege werden gleichzeitig die Sachleistungsbeträge erhöht, um Pflegebedürftige finanziell nicht zu überfordern. Darüber hinaus habe der Bund die Voraussetzung dafür geschaffen, dass in der Kurzzeitpflege mehr Plätze als bisher zur Verfügung stehen werden. Das Thema Pflege bleibe ein politisches Dauerthema, betonte Stracke. Mit der Pflegereform und den drei Pflegestärkungsgesetzen sei die Bundesregierung in den letzten Jahren sehr konkrete Schritte gegangen. Weitere müssten folgen.

„Was in den Einrichtungen der Diakonie Memmingen und in

anderen Pflegeeinrichtungen in unserer Region geleistet wird, hat meine höchste Anerkennung“, so Stracke abschließend. Angesichts der großen Beschäftigtenzahlen in der Pflege bedeute die Pflegereform Verbesserungen für Hunderttausende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland. „Das zeigt: Die Union steht für faire Löhne und gute Arbeit. Bezahlung nach Tarif – das ist der Grundstein für mehr Attraktivität des Pflegeberufes und für die Anerkennung des Werts der Arbeit für den Menschen.“

tät des Pflegeberufes und für die Anerkennung des Werts der Arbeit für den Menschen.“



GESUCHT HERZENS MENSCH

BEWIRB DICH JETZT UND STARTE DEINE KARRIERE IN WOLFERTSCHWENDEN ALS PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

PFLEGERESIDENZ „SILOAH“ | 08334 98585-0
Am Meierhof 1 | 87787 Wolfertschwenden | wolfertschwenden@alloheim.de

Intensivpflegedienst Gabriele Höpken SUCHT für Betreuungen in
Leutkirch, Waldburg, Grünkraut, Erckheim, Biberach, Bad Saulgau, Bad Grönenbach, Kempten, Laupheim, Lindau, Bad Waldsee, Wangen, Durach, Langenargen, Tettang, Bad Wurzach

examiniertes Pflegepersonal Altenpfleger und examinierte Krankenschwestern

Bewerbungen erbeten an:
Gabriele Höpken · Silcherweg 39 · 88535 Kießlegg
Telefon 07563 519753 · Mobil 01522 1609430
www.ambulantpflege.org

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!



Handelsblatt
BESTE
Steuerberater
2021

Wanke & Nigg
Memmingen
Erbschaft/Schenkungen

Im Test: 4.253 Steuerberater
Partner: SWI Finance
Handelsblatt - 24.03.2021

Danke an unser Team für das Erreichen dieser Auszeichnung!

Wanke & Nigg
Treuhand GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft
☎ 08331.96730
Kloppstockstraße 1 | 87700 Memmingen
www.wanke-nigg.de

Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr

Stadt schafft neue Stelle – Pia Petrich ist die „Erste“

Memmingen (dl). Die Stadt Memmingen hat im Amt für Brand- und Katastrophenschutz eine neue Stelle für Bundesfreiwilligendienstleistende geschaffen. Pia Petrich aus Memmingen ist die erste, am 1. September hat sie diese Stelle angetreten.

Die 18-Jährige hat gerade ihr Abitur „gebaut“ und war bereits in der Jugendfeuerwehr engagiert, bevor sie auch in die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr übernommen wurde. „Ich möchte mich, bevor ich im nächsten Jahr mein Studium anfrage, gerne hier einbringen“, erklärt Petrich. Hauptaufgabe für sie wird die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in Verwaltungstätigkeiten wie die Vor- und Nachbereitung von Übungen und Ausbildungseinheiten sowie die Nachbereitung von Einsätzen sein. Dabei ist sie



Michael Früh, Stv. Ausbildungsleiter der Stadt Memmingen, Bürgermeisterin Margareta Böckh, Stadtbrandrat Raphael Niggel, Pia Petrich, Stadtbrandinspektor Wolfgang Bauer und Andreas Land, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, freuen sich über den „Neuzugang“ (von links).

Foto: Manuela Frieß/ Pressestelle Stadt Memmingen

nicht nur für die Memminger Wehr zuständig, sondern für alle Stadtteilfeuerwehren, unter Federführung von Stadtbrandrat Raphael Niggel.

In der Stadt gibt es in mehreren Bereichen die Möglichkeit des

Bundesfreiwilligendienstes, fünf Stellen sind derzeit besetzt. Bürgermeisterin Margareta Böckh freut sich über das Engagement von Pia Petrich und allen anderen: „Danke, dass Sie sich über den Bundesfreiwilligendienst gesellschaftlich einbringen.“



Mobil. Auf Linie.

Verkehrsverbund Mittelschwaben

Fahrgastinfos zum Stadtbus Memmingen und zum Regionalverkehr in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu unter stadtbuss-mm.de und vvm-online.de

Stadtbus Memmingen

Für die Stadt.
Für die Menschen.
Gemeinsam mit dem VVM.

Gruselspaß in alten Mauern

Auf Abenteuersuche im Escape Room An der Hohen Wacht

Memmingen (as). Was wohl die rätselhafte Truhe im Vorraum der Grabkammer des Tutanchamun enthält? Und was bedeuten die Hieroglyphen an den Wänden? Rätsel über Rätsel – und die Spieler, pardon, Grabräuber haben nur eine Stunde Zeit, um die Schätze des Pharaos zu finden und damit zu entkommen, ehe sie sein Fluch erteilt ...

Die Seele des altägyptischen Königs reagiert zudem ausgesprochen ungehalten, wenn jemand es wagt, ihre ewige Ruhe zu stören. Mit einem einfachen „Sesam öffne dich“ ist da nichts zu machen. Doch Geistesblitze werden belohnt: Geheimfächer öffnen sich – und geben weitere Rätsel auf ...

Neben „Die Rache des Tutanchamuns“ gibt es noch ein zweites Szenario in den als Escape Room perfekt geeigneten alten Gemäuern des ehemaligen Eiskellers: „Der Zauberer“. Hier geht es um nichts Geringeres als das ewige Leben.



Endlich ins Allerheiligste vorgedrungen: Die Grabkammer des Pharaos.

Foto: A. Sonnleitner

Halloween-Woche geplant

Weitere Escape-Games sind in Planung – und natürlich streng geheim. Geschäftsführer Dr. Daniel Ansorge, selbst leidenschaftlicher Rätselknacker und im „richtigen Leben“ Anästhesist, lässt sich lediglich entlocken, dass ein Dracula-Raum und eine Halloween-Woche geplant sind.

Coronagerecht im Freien finden die beiden Outdoor-Szenarien

„Operation Mindfall“ und „Das magische Portal“ statt. Auch sie können unter escapegame-mm.de gebucht werden

Für zwei bis sechs Personen kostet das Abenteuer zwischen 70 und 120 Euro. Auch wer ein abenteuerliches Geschenk sucht, wird An der Hohen Wacht 7 fündig.

Kontakt:
info@escapegame-mm.de
Telefon 08331 9609077

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

„Rücksicht auf die Schwachen nehmen“

Die Lokale im Gespräch mit Impf-Befürwortern

Memmingen (as). Die Diskussionen und konträren Meinungen zu Corona und der umfangreichen Impfkampagne beschäftigen die Menschen in unserem Land weiter immens. In unserer letzten Ausgabe haben wir im Artikel „Das geteilte Volk“ impfkritische Menschen getroffen. Diesmal haben wir uns mit Impf-Befürwortern unterhalten.

Matthias Ressler, der selbst schwer an Corona erkrankt war, sieht in der Impfung eine Notwendigkeit: „Wenn ich im Dezember letzten Jahres bereits eine Impfung bekommen hätte, wäre mir und meiner Familie viel erspart geblieben. Auch als Geimpfter kann ich an Corona erkranken, aber ohne das Risiko eines schweren Verlaufs. Als Kulturveranstalter wünsche ich mir, dass die Branche wieder auf die Beine kommt, und das geht nur, wenn wir Sicherheit vor dieser Krankheit haben“, betont Ressler. Druck auf impfunwillige Bürger auszuüben, ist für ihn nicht das Mittel der Wahl: „Ich bin nicht der Meinung, dass man die Lohnfortzahlung in der Quarantäne stoppen muss. Ungeimpfte Menschen sollten weiterhin als Teil der Gesellschaft behandelt werden. Es geht darum, zu vermeiden, dass jemand krank wird. Das allein sollte Grund genug sein, sich impfen zu lassen“, führt Ressler aus.

„Corona ist keine Grippe“

Auch Dr. Jan Henrik Sperling, ärztlicher Koordinator für Corona in Memmingen, sieht keine Notwendigkeit, weiter Druck aufzubauen: „Die Leute sind durch die teilweise befremdlichen Diskussionen in der Öffentlichkeit verunsichert. Es muss wesentlich mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, um die Gräben in der Gesellschaft zuzuschütten. Corona ist keine Grippe. In der dritten Welle musste in Memmingen eine ganze Intensivstation zur Coronastation umfunktioniert werden, das gab's noch nie in einer Grippewelle. Corona betrifft uns aber nicht nur als akute Erkrankung, sondern auch in Form des Long Covid-Syndroms. Ich behandle Leistungssportler, die jetzt kaum noch eine Treppe steigen können“, berichtet der Memminger Hausarzt.



Die Corona-Politik hat die Menschen entzweit. Impfskeptiker und Befürworter der Corona-Maßnahmen stehen sich zunehmend verständnislos gegenüber.
Foto: ©pixabay/KitzD66

„Fakt ist: Das Impfen schützt uns und verhindert schwere Krankheitsverläufe. Bildlich gesprochen: Von zehn Patienten, die mit Corona auf der Intensivstation liegen, sind neun ungeimpft. Aber eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht, es kann sein, dass auch Geimpfte an Corona erkranken – nur eben mit einem anderen Schweregrad.“ Beispielhaft erklärt er, dass in der Medizin für bestimmte Erkrankungen, wie z. B. den Herzinfarkt, Leitlinien auf dem Boden internationaler, umfangreicher Studien entstehen. „Man untersucht welche Therapie am besten hilft. So ist es auch beim Thema Impfen. Das unabhängige Expertengremium der STIKO (Ständige Impfkommission) oder andere internationale Organisationen handeln nach evidenzbasierter Medizin und nicht nach politischen oder Einzelentscheidungen.“

Die Technik des mRNA-Impfstoffes revolutioniert die Medizin, so Sperling. „In Tierversuchen forscht man bereits seit 20 Jahren daran. Man verwendet die Messenger RNA, um in der Krebsforschung weiterzukommen. Sie bei Impfstoffen einzusetzen, ist neu und bei dem Coronavirus funktioniert es zum Glück, bei anderen, komplexeren Viruserkrankungen wie HIV leider nicht.“

„Es geht um das Wohl der Menschheit“

Ebenso wie Ressler unterstreicht Sperling die Deutungslosigkeit von Institutionen: „Wir haben den Vorteil, dass wir eine STIKO

und ein Paul-Ehrlich-Institut haben. An diesen müssen wir uns orientieren, hier laufen die Studien zusammen. Es sind viele Fake News im Umlauf, da werden Studien erfunden und Ärzte zitiert, die es nicht gibt oder die zum Impfstoff Einzelmeinungen vertreten.“ Es sei besser, auf die oben genannten Institutionen zu vertrauen, weil sie eine übergeordnete Kontrollfunktion haben, meint Sperling. Leider befürchteten einige, dass diese staatlich kontrolliert seien.

Viele Menschen seien einfach nicht richtig informiert, weil sie unseriöse Quellen in alternativen Medien zu Rate zögen, beklagt auch Ressler. „Vielleicht kommen wir als Gesellschaft nicht mehr damit zurecht, dass Dinge einfach passieren. Stattdessen wird ein Schuldiger gesucht – sei es die Regierung oder die Chinesen.“

Auch Britta B. (Name von der Red. geändert) stört es, „dass auch eine gebildete Mittelschicht teils nicht mehr dazu in der Lage ist, richtig zu recherchieren oder Hintergründe wahrzunehmen“. Sie selbst leidet an einer schweren Autoimmunerkrankung und ist schwanger.

„Geregelte und seriöse Faktenlage wichtig“

„Ich habe mich nach ausführlicher Beratung aller behandelnden Ärzte und nach anfänglichem Abwarten zum Studium der Datenlage impfen lassen, um mich, mein Ungeborenes und andere zu schützen. Durch meine chronische gesundheitli-

che Beeinträchtigung befürchteten wir einen schweren Verlauf im Falle einer Corona-Infektion. Informiert habe ich mich zuvor nicht auf Facebook oder in Tweets, sondern unter anderem auf den Seiten der bereits genannten Institute. Für mich ist eine geregelte und seriöse Faktenlage sehr wichtig. Was ich im gesellschaftlichen Diskurs vermisste, ist Offenheit und eine positive Grundhaltung“, so Britta B..

Auf Nachfrage der Lokalen, was die bereits bekannten Nebenwirkungen der Impfungen betrifft und inwiefern der zu Impfende darüber aufgeklärt wird, antwortet Sperling: „Alle Impfschäden werden dokumentiert und gemeldet. Jeder Patient bekommt einen Aufklärungsbogen, in dem alle Risiken und Nebenwirkungen verzeichnet sind. So kann es bei mRNA-Impfstoffen vereinzelt zu Herzmuskelentzündungen kommen, das stimmt. Darum sagen wir den Patienten, dass sie drei bis fünf Tage nach der Impfung keinen Sport machen sollen.“

Das erhöhte Risiko einer Sinusvenenthrombose im Vergleich zur Normalbevölkerung – wie es bei AstraZeneca vorkommt – ist eine Komplikation, über die man aufklären muss und welche natürlich hoffentlich bei so wenig Menschen wie möglich auftritt. Die Thrombogenität (das Bilden von Blutgerinnseln, Anm. der Redaktion) bei Corona ist um ein Vielfaches höher und bewirkt noch mehr Thrombosen im Gehirn, Lunge oder im restlichen Körper“, erklärt Sperling weiter. Allgemein gelte: „Je kränker der Patient ist, desto besser ist es, zu impfen. Es kann aber sein, dass die Impfantwort geringer ist, daher sollen immunsupprimierte Patienten und über 80-jährige Menschen im Herbst eine dritte Impfung bekommen.“

Sperling appelliert an die soziale Verantwortung, den „Solidarauftrag“: „Das Lieblingsargument der Ungeimpften ist, dass Geimpfte andere auch anstecken können. Das stimmt. Aber wenn alle geimpft sind, ist ein schwerer Verlauf kein Thema mehr. Wir müssen Rücksicht auf die Schwachen nehmen. Ungeimpfte sind nicht nur eine Gefahr für sich selbst, sondern auch für andere.“

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern



Am Ziegeltörl 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

GEFRO
Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese
mit Soja – ohne Fleisch.
Probieren & staunen!



GEFRO-Supperteria
GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo. – Fr. 8.30 – 18, Sa. 8.30 – 14 Uhr
www.gefro.de

- Individuelle Wunschräder
- Reparaturen aller Marken
- Bikefitting
- Die Sattelkompetenz



Neue
Modelle
für 2022
eingetroffen!

Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 – 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de

Nicht kalt erwischen lassen

Radwechsel im Autohaus Seitz



Carina Böckl



Robert Endrich



Albert Freiberger



Hermann Geymann



David Kügele

Heute noch Poolwetter, morgen schon Polarluft. Der Wechsel von trockenen zu nasskalten Straßenverhältnissen kommt



Uwe Hoffmann

regemäßig schneller als man denkt.

„Wer frühzeitig umrüstet, geht nicht nur im Straßenverkehr auf Nummer sicher, sondern profitiert auch von freier Terminwahl und größtmöglicher Produktverfügbarkeit. Insbesondere Testsieger und Produktneuheiten, wie die von Continental, könnten zum Ende der Saison vergriffen sein.“

Vor diesem Hintergrund empfiehlt das Autohaus Seitz, schon jetzt einen Termin für einen Radwechsel zu vereinbaren. „Für den

Radwechsel benötigen wir rund 45 Minuten.“ In der Zwischenzeit bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, sich bei Kaffee, kalten Getränken über die neuesten Fahrzeugmodelle sowie unsere aktuellen Service- und Zubehörangebote zu informieren.“ Neben dem Fahrzeugverkauf und Werkstattbetrieb mit Pannenservice bietet das Autohaus in der Memminger Str. 81 einen umfassenden Reifen-Service einschließlich Sofortmontage und professioneller Einlagerung. „Wir verfügen über eine große Aus-

wahl von Reifen und Komplett-rändern – selbstverständlich auch mit der innovativen Conti Seal-Technologie. Wir verkaufen ausschließlich qualitativ hochwertige Markenprodukte. Schon der kleinste Blechschaden ist teurer als ein Qualitätsreifen“, sagt Hermann Geymann vom Autohaus Seitz. Für den kommenden Winter empfiehlt er insbesondere den neuen Continental WinterContact™ TS 870. Der Seitz-Fachmann weiß: „Die Produkte von Continental dominieren traditionell die Reifentests

der Fachredaktionen. Der Conti WinterContact™ TS 870 hat 2021 die Spitzennote „sehr gut“ im Winterreifen von „auto motor sport“ erhalten.



Michael Widiker

ZEIT PROFIL ZU ZEIGEN!

CONTINENTAL 195/65 R15 91T

WinterContact TS 870 66€

CONTINENTAL 205/55 R16 91H

WinterContact TS 870 92€



**REIFEN GARANTIE 36 MONATE
SCHUTZ IM SCHADENSFALL**



**HOCHWERTIGE SEITZ
WINTER-KOMPLETTTRÄDER**

**ANGEBOTSPREIS AB
148,90€**

NATÜRLICH AUCH ANDERE MARKEN UND GRÖSSEN ERHÄLTlich!

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0800/423 44 44
www.autohaus-seitz.de

Seitz
www.autohaus-seitz.de



So wird Ihr Auto winterfest

Tipps und Tricks für das Schmuddelwetter

(as/rad). Nebel, Schnee, Frost und Glatteis: Die kühleren Jahreszeiten haben einige Herausforderungen für den Autofahrer im Gepäck. Wir haben ein paar Tipps gesammelt, damit Sie gut und sicher durchs „Schmuddelwetter“ kommen.

Ein sehr einfaches Mittel, um Unfällen vorzubeugen, besteht darin, mehr Zeit für die Fahrt einzuplanen. Lassen Sie es gemächlicher angehen!

Autobatterie checken

Spitzenreiter der ADAC-Pannensstatistik ist die Autobatterie. Schwächelt die Batterie bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt, sollte sie unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden.

Reifen wechseln

Winterreifen, die bei Eis, Matsch und Schnee greifen, sind Pflicht. Wer mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert ein Bußgeld und bekommt bei einem Unfall Probleme mit der Versicherung. Lassen Sie die Winterräder spätestens ab November montieren und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in der Werkstatt, um lange Wartezeiten (und Lieferengpässe) zu vermeiden. Haben die Reifen noch genügend Profil? Unser Tipp: Verwenden Sie zum Testen den goldenen Rand der 1-Euro-Münze, er ist exakt drei Millimeter breit, sollte also im Profil nicht mehr sichtbar sein. Reifen, die älter als zehn Jahre sind, sollten Sie ausrollen.

Beleuchtung checken

Das A und O im Alphabet der Verkehrssicherheit in Herbst und Winter ist natürlich die Beleuchtung, auf sie muss in der dunklen Jahreszeit unbedingt Verlass sein. Daher sollten alle Lichter am Fahrzeug überprüft und notfalls in einer Werkstatt korrekt eingestellt werden.

Scheibenwischer kontrollieren

Um den Durchblick bei frostigem Schmuddelwetter zu behalten, sollten die Scheiben regelmäßig von innen und außen gereinigt werden. Das Scheiben-



Immer gut vorbereitet auf Schmuddelwetter im Herbst.

Foto: ©pixabay/Seaq68

wischwasser sollte ebenso auf den Winter umgerüstet und mit Frostschutz ergänzt werden. Die handelsüblichen Zusätze oder Fertigprodukte reinigen nicht nur die Scheiben, sondern verhindern auch das Einfrieren von Spritzdüsen und Wasser. Alte Wischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen, sollten Sie besser austauschen.

Türschlösser pflegen

Wer kennt das nicht? – Sie wollen nach einer kalten Nacht morgens zur Arbeit fahren und stehen vor verschlossener Fahrzeugtür, weil das Türschloss eingefroren ist und wenn der Türschlossenteiler dann noch im Handschuhfach

liegt, hat man schlechte Karten ... Vorbeugend hilft ein Universalspray oder ein anderes nicht harzendes Öl, das man in die Türschlösser sprüht. Falls nötig, können auch Tür- und Heckklappengummis mit speziellen Pflege-Mitteln behandelt werden wie zum Beispiel „Gummipflege“, alternativ gehen auch Silikonöle.

Lack pflegen

Nässe, Kälte und Streusalz können Autolack ganz empfindlich beschädigen. Fahren Sie deshalb vor dem ersten Schnee in die Waschanlage und pflegen Sie die Karosserie des Fahrzeugs mit Politur und Wachs.

Sicher unterwegs bei Eis und Schnee

Befreien Sie das Auto vor dem Losfahren möglichst vollständig von Schnee und Eis.

Schalten Sie die Heizung bereits vor dem Losfahren ein und lassen Sie den Motor nicht im Stand warmlaufen.

Gehen Sie bei Glätte behutsam mit dem Gaspedal um und vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen.

Kommt das Fahrzeug ins Schleudern, heißt es auskuppeln und behutsam gegenlenken. Reagiert der Wagen nicht mehr aufs Lenken, hilft nur noch eine Vollbremsung.

Die Lokale wünscht allen Lesern eine gute und sichere Fahrt!



- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 - klaus-flechsig.de

OMV Tankstelle, Europastr. 3, 87700 Memmingen

GENIEßEN SIE UNSEREN 24H
RUNDUM-SERVICE!

BEI UNS ERWARTEN SIE

- hochwertige MaxxMotion Kraftstoffe
- lackschonende Top Wash Waschanlage
- köstliche VIVA Café Spezialitäten
- vielseitige VIVA Gastro Angebote
- Hermes Paketservice

... und das täglich rund um die Uhr.

HERR CETINKAYA
UND SEIN TEAM
FREUEN SICH AUF
IHREN BESUCH!



Die Energie für
ein besseres Leben.



Der neue Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Mit Wir-kümmern-uns-Versprechen:

Von der Mitsubishi Wallbox über geeignete Ladekabel bis hin zur Hilfe beim Beantragen von Fördergeldern – alles aus einer Hand! Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler.

ab 39.890 EUR¹ UPE Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS

– 4.500 EUR² Mitsubishi Elektromobilitätsbonus

– 4.500 EUR³ Staatliche Innovationsprämie

= ab 30.890 EUR Rechnerischer Wert, kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Abb. zeigt Eclipse Cross Plug-in Hybrid TOP 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD, Systemleistung 138 kW (188 PS). **1** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. Genaue Bedingungen auf www.elektrobestseller.de. Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg



AUTOHAUS SIRCH

Autohaus Sirch GmbH

Dr.-Karl-Lenz-Str. 27

87700 Memmingen

Telefon 08331/96840

www.autohaus-sirch.de

Ausbildung?
Studium?
Hier geht mehr!

PFEIFER

Bei Pfeifer findest du mehr: Einen echten Allgäuer Familienbetrieb, der ganz nebenbei als einer der führenden Anbieter unserer Branche zählt – und 1.700 *nette Kollegen* auf der ganzen Welt. Über 400 Jahre Tradition – und Technologie mit Zukunft. Über 10 *verschiedene Ausbildungsberufe* – und 5 *verschiedene Studiengänge* mit vertiefter Praxis.

Die aktuellen Stellenanzeigen findet ihr auf
www.pfeifer.info/ausbildung

Besonderes Unternehmen, besondere Leistungen:

- Übernahme nach der Ausbildung
- Rotation durch verschiedene Abteilungen
- Weiterbildungsprogramme
- Einführungstage im 1. Ausbildungsjahr
- Jährlicher Azubi-Ausflug
- Teilnahme an Messen und Schulbesuchen



Copyright/ Bayerische Wildsau

Hochschulzentrum
Memmingen

Bachelor of Engineering

**SYSTEMS
ENGINEERING**

Studium 4.0

- Studieren und Arbeiten
- Digitalisierung
- Innovation

Infoabend
28. Oktober um 17:30
am Hochschulzentrum
oder über Zoom
Meeting-ID:
97 33 704 032

Hochschule
Kempten
University of Applied Sciences

mehr Infos:
[www.hs-kempten.de/
systems-engineering](http://www.hs-kempten.de/systems-engineering)

Karrierestart

Mehr als 40 Nachwuchskräfte bei MULTIVAC im Allgäu

MULTIVAC

Zum neuen Ausbildungsjahr starteten im Allgäu 29 neue Auszubildende sowie 13 Studierende eines dualen Studienganges bei MULTIVAC in das Berufsleben. Mit rund 2.300 Mitarbeitern am Standort Wolfertschwenden ist der Verpackungsspezialist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region – und bietet jetzt insgesamt mehr als 120 Auszubildenden und 23 dual Studierenden exzellente berufliche Perspektiven.

Die jungen Menschen werden in über einem Dutzend Berufen ausgebildet, darunter Industriemechaniker, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Technischer Produktdesigner, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Industriekaufmann, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Fachinformatiker Systemintegration sowie Anwendungsentwicklung.

Theorie an der Hochschule, Praxis im Unternehmen: Die 13 neuen Studierenden haben sich für



Im September begrüßte MULTIVAC die neuen Auszubildenden in Wolfertschwenden.
Foto: Multivac

ein duales Bachelor-Studium in den Bereichen Informatik, Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen entschieden, das sie gemeinsam mit MULTIVAC absolvieren. Der Verpackungsspezialist kooperiert mit den Hochschulen in Kempten, Ulm, Neu-Ulm, Ravensburg, Augsburg und Mittelhessen.

„Mit seinem diversifizierten Produkt- und Leistungsportfolio bietet MULTIVAC Nachwuchskräften ein spannendes Arbeitsumfeld und eine langfristige Perspektive in unterschiedlichsten Geschäftsfeldern und an verschiedenen Produktionsstandorten“, erklärt Lulzim Gojani, Executive VP Corporate HR bei

MULTIVAC. So beginnen z. B. beim Produktionsstandort im österreichischen Lechaschau zwölf Schulabgänger ihre Ausbildung. Auch bei weiteren Tochtergesellschaften starteten eine Reihe von dualen Studierenden und Auszubildenden, wie z. B. bei FRITSCH für den Bereich Bäckereitechnik und -technologie, ins neue Ausbildungsjahr. Alle Nachwuchskräfte werden bei MULTIVAC umfassend von qualifizierten Ausbildern betreut und ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert. „Die Qualität unserer Ausbildung ist für uns als Familienunternehmen, das fest an seinen Standorten verwurzelt ist, ein essenzieller Aspekt und Verpflichtung zugleich“, so Lulzim Gojani weiter.

Tun, was Spaß macht.

Dort, wo es eine Zukunft gibt!

Komm in unser Team und werde Teil eines großen Ganzen.
Beginne am **01. September 2022** Deine Ausbildung bei uns.



Wir geben jungen, engagierten Menschen die Chance auf eine **Ausbildung** zum/zur

- ◆ **Kaufmann für Groß- und Außenhandel** (m/w/d)
für unsere Standorte Neu-Ulm & Memmingen
- ◆ **Fachkraft für Abfall- u. Kreislaufwirtschaft** (m/w/d)
für unsere Standorte Neu-Ulm, Weißenhorn und Memmingen
- ◆ **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
für unseren Standort Neu-Ulm

Neu-Ulm
Zeppelinstraße 32
Telefon: (0731) 97887-0

Weißenhorn
Eschachweg 2-4
Telefon: (07309) 42959-30

Memmingen
Kiryat-Shmona-Straße 5
Telefon: (08331) 12240

www.goetz-neu-ulm.de



Ihr Entsorger

WIR ROCKEN DEN BAU!

AUSBILDUNG 2022

KUTTER

HOCHBAU

MEMMINGEN

Maurer*
Beton- & Stahlbetonbauer*

☐ mar**beton**

AITRACH

Betonfertigteilbauer*

LOGISTIK

MEMMINGEN

Land- & Baumaschinenmechaniker*
Nutzfahrzeugmechaniker*
Berufskraftfahrer*

☐ mar**beton**

AITRACH

Fachkraft für Lagerlogistik*

VERWALTUNG

MEMMINGEN

Industriekaufleute*
Fachinformatiker*

☐ mar**beton**

AITRACH

Industriekaufleute*
Bauzeichner*

TIEF- STRASSENBAU

MEMMINGEN

Asphaltbauer*
Straßenbauer*
Baugeräteführer*
Vermessungstechniker*

* m/w/d

PRODUKTION

WORINGEN / DARAST

Verfahrensmechaniker
Transportbeton*

Weitere Berufe findest du auf unserer Website unter www.kutter.de/karriere

JETZT BEWERBEN

 FOLLOW US ON INSTAGRAM
[kutter_bauunternehmung](https://www.instagram.com/kutter_bauunternehmung)



KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG | Augsburger Str. 55 | 87700 Memmingen | 08331/8551-0
NIEDERLASSUNG BAD WÖRISHOFEN | Kirchdorfer Straße 87 | 86825 Bad Wörishofen | 08331/8551-0
DAS BEWERBUNGSFORMULAR FINDEST DU UNTER KUTTER.DE

WWW.KUTTER.DE

Unbox your potential in Allgäu und starte eine Ausbildung

... im Bereich Packmitteltechnologie, Elektronik, Medientechnologie, Industriemechanik, Chemietechnik oder Chemieverfahrenstechnik bei einem Weltmarktführer für intelligente Verpackungssysteme in Ronsberg, Allgäu und genieße die Vorteile der Region mit einem Leben im Einklang der Natur und den Möglichkeiten eines internationalen Unternehmens.



Huhtamaki

Der erste Eindruck im neuen Job

So wird der Ausbildungsstart erfolgreich

(as). Bekanntlich gibt es für den ersten Eindruck keine zweite Chance. Hier ein paar Tipps für einen gelungenen Ausbildungsstart:

Gehen Sie auf andere zu:

Verlassen Sie sich nicht nur darauf, dass andere auf Sie zukommen, machen Sie den ersten Schritt! Stellen Sie sich vor, zeigen Sie sich offen und interessiert.

Das passende Outfit:

Leger oder Business-like? Gibt es im Unternehmen einen festen Dresscode? Informieren Sie sich

besser vor dem Ausbildungsstart, damit Sie bereits am ersten Tag „ins Bild passen“.

„Du“ oder „Sie“?

Nähe oder Distanz stellt man bereits mit der Anrede her. Achten Sie darauf, wie andere sich Ihnen gegenüber vorstellen und welcher Umgangston im Betrieb herrscht.

Tatendrang zeigen!

Gehen Sie mit Motivation und Begeisterung an neue Aufgaben heran. Das macht einen guten Eindruck und zeigt, dass Sie wirklich Lust haben, mitzuarbeiten

und Neues zu lernen.

Notizen machen:

In den ersten Tagen kommen viele Informationen auf Sie zu. Nehmen Sie deshalb unbedingt einen Schreibblock und einen Stift mit, um vorbereitet zu sein.

Stellen Sie Fragen ...

... sprechen Sie Unsicherheiten direkt an. Egal ob es sich um organisatorische oder Fragen zu Ihren Aufgaben handelt. Gerade zu Beginn der Ausbildung können Sie kaum zu viele Fragen stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Bei der Unterhospitalstiftung Memmingen sind im Seniorenzentrum Bürgerstift zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zur Besetzung frei:



Altenpflegefachkräfte (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit

Voraussetzungen für die Übertragung der Stelle ist eine Qualifikation als Pflegefachkraft (z.B. staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in oder Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger) oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss



komm ins Team-Bürgerstift!

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das Personalamt der Stadt Memmingen Marktplatz 1, 87700 Memmingen oder per E-Mail als PDF-Datei an personalamt@memmingen.de

Telefonische Auskünfte zur Beschäftigung erhalten Sie im Personalamt bei Frau Schröck 08331 850-262, oder bei Einrichtungsleiter Martin Mayer im Seniorenzentrum Bürgerstift Tel. 08331 92755-100.

Die Stadt Memmingen hat sich verpflichtet, Ihre Aufgaben aus dem SGB IX und dem bayerischen Gleichstellungsgesetz in besonderem Maße zu erfüllen.

JOB GESUCHT? SCHREIB UNS EINE WHATSAPP!

Profis & Quereinsteiger willkommen (m/w/d) 👍

www.maxwild.com

Max Wild
Profis ohne Grenzen



+49 170 373 41 78



AZUBISPOT

Azubi-/ & Studimesse jetzt im Kino!



Memmingen (dl). Im Memminger Cineplex steht am 15. und 16. Oktober ein besonderes Event auf dem Programm: Jeweils von 10 bis 15 Uhr öffnet das Cineplex in Memmingen seine Pforten ausschließlich für Aussteller und Besucher der neuartigen Azubimesse AZUBISPOT.

Für die anstrengende und leider oft erfolglose Suche nach Azubis und Fachkräften gibt es jetzt mit AZUBISPOT ein neues, innovatives Konzept. Am Freitag, 15. Oktober, und Samstag, 16. Oktober, bietet die Messe zwei informative und intensive Tage in toller Atmosphäre – ohne Pflichten und Give-away-Schlachten, mit klug durchdachten Abläufen, viel Spaß und ganz vielen Chancen auf ein Ticket für die gemeinsame, berufliche Zukunft!

Die Aussteller – eine gute und übersichtliche Mischung von Unternehmen aus den unterschiedlichsten Berufszweigen – präsentieren sich und ihre beruflichen Möglichkeiten im Foyer des Kinos und auf großer Ki-

noleinwand, in einer 15-minütigen Live-Präsentation.

Neben Popcorn, Cola und Kino-feeling bekommen die Besucher jede Menge Motivation, die Vorträge und Infostände der Aussteller zu besuchen, und sich umfassend über Ausbildungs-/ Studien- & Karrieremöglichkeiten zu erkundigen: eine Kinofreikarte nach Besuch von drei Präsentationen der Aussteller zum Beispiel oder Tickets für den Ab-räumsaal nach jedem guten Gespräch an den Infoständen. Im Ab-räumsaal (ein weiterer Kinosaal mit jeder Menge attraktiven Preisen) laufen die aktuellen Werbespots der Aussteller und die Trailer der aktuellen Kino-Highlights.

Fazit: Ein besonderer Kinobesuch mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen, jeder Menge Fun & Action, vielen tollen Preisen und nicht zuletzt: guten Aussichten auf einen Top-Ausbildungs- bzw. Studienplatz.

Weitere Infos gibt es auf www.azubi-spot.de

ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT? ABER SICHER.



Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, echter Zusammenhalt und eine gute Bezahlung – dein Job als Erzieher/-in oder Kinderpfleger/-in bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für unseren neu entstehenden Kindergarten in 87700 Memmingen ab sofort

Erzieher (m/w/d) in VZ/TZ

Wir bieten:

- Eingruppierung nach AVR DW B0 Anlage Johanniter
- 13. Monatsgehalt und 29 Tage Urlaub
- Persönliche Zulage für jedes Kind

Bewerbungen bitte an personal.bayerisch-schwaben@johanniter.de

oder:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Bayerisch Schwaben
Personalabteilung
Holzweg 35a, 86156 Augsburg
Tel. 0821 25924-0



JOHANNITER

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de



Sandra G.

Ihr Start bei Stetter.

Die **STETTER GmbH**, ein Unternehmen der **SCHWING-Gruppe**, ist weltweit seit Jahrzehnten in den Produktbereichen Transportbetonmischer, Betonmischanlagen und Restbetonaufbereitungsanlagen führend tätig. Stetter Baumaschinen genießen wegen ihrer Qualität und Zuverlässigkeit weltweit hohes Ansehen.

Unser Haus gewährleistet eine anerkannt gut fundierte und praxisgerechte Ausbildung durch qualifizierte, geschulte Fachkräfte.

Wir bieten für das Jahr 2022 folgende Ausbildungsplätze:

Industriekaufmann (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und letztem Schulzeugnis an unsere Personalabteilung. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rehm, ☎ 08331/78-268, gerne zur Verfügung.



Stetter GmbH
Dr.-Karl-Lenz-Str. 70, 87700 Memmingen
Telefon 08331/78-0, www.stetter.de
E-Mail: personal@stetter.de

Die **SCHWING-Gruppe**
weltweit führendes Systemhaus
für Betonbaumaschinen

Anzeige



Ausbildung bei Baumann

Jetzt bewerben unter avoelk@mercedes-baumann.de



Baumann

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Allgäuer Str. 41-47, 87700 Memmingen, www.mercedes-baumann.de



© Catalia Photography/MK

KOLLINGER
Metallbau

WISSEN WO'S LANG GEHT.

AUSBILDUNG BEI KOLLINGER:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer im Metallbau (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

**JETZT 2-MINUTEN-
BEWERBUNG STARTEN!**

www.kollinger.de/karriere

Kollinger Metallbau GmbH, Memminger Straße 17, D-87749 Hawangen, azubi@kollinger.de

Wir suchen Sie! Menschen mit ...

- ... Herz und Verstand
- ... abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege
- ... liberaler Grundeinstellung, angstfrei, freiheitsliebend und menschenfreundlich ...

um unser Team tatkräftig zu unterstützen.

Lohnfortzahlungen für alle Mitarbeiter, egal ob dünn, dick, Leistungssportler, Sportverweigerer, Raucher, geimpfte und nicht geimpfte ... Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr freuen Sie kennenzulernen.

Ihr Hafner Villa Team

Hafner Villa Susanne Vonier
Luitpoldstraße 9 · 87724 Ottobeuren
Telefon 08332/9232 – 0 · Fax 9232-11
Hafner.Villa@t-online.de
hafnervilla.de

Das Pflegeheim zum Wohlfühlen



Ein Jahr
Buchhandlung
Spiegelschwab

Memmingen
erleben

BUCHHANDLUNG

SPIEGELSCHWAB

Zangmeisterstraße 2
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 - 871 95
Fax 0 83 31 - 488 64
info@buch-mm.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
(im Adv. bis 17 Uhr)

Wir sind
geniallokal.de

www.buch-mm.de

Rinnen jetzt eindeutig tastbar

Bessere Orientierung für Sehbehinderte



Erika Winterwerb und Walter Baur bei der Begutachtung der neu geätzten Linien.
Foto: Manuela Frieß/ Pressestelle Stadt Memmingen

Memmingen (dl). Sehbehinderte und blinde Menschen können sich nun besser in der Memminger Fußgängerzone zurechtfinden. Das nicht optimale Liniensystem in der Fußgängerzone wurde entsprechend nachgearbeitet.

„Die Rinnen sind jetzt eindeutig tastbarer“, lautet das positive Fazit von Walter Baur, Berater des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB). In Absprache mit dem Blindenbund, der Fachstelle für Inklusion und dem Behindertenbeirat

wurden in der Memminger Fußgängerzone rund 80 Meter Fräsarbeiten geleistet, um die Orientierungslinien in der Fußgängerzone für Menschen, die auf einen Stock angewiesen sind, zu verbessern. Vor allem bei Langstrecken mit Kugel an der Spitze ist die Rinne mit drei Vertiefungen bei der Pendelbewegung des Stockes nun auch deutlicher hörbar. „Die Schwierigkeit dabei: Die Leitlinien dürfen für Menschen mit Rollstuhl oder Rollatoren nicht zum Hindernis werden“, so Erika Winterwerb, Mitglied des Memminger Behindertenbeirats.

Memmingen ist Fairtrade Town

Zahlreiche Aktionen sind geplant

Memmingen (dl). Memmingen macht sich stark für den fairen Handel und darf sich jetzt Fairtrade Town nennen. Die Voraussetzungen für dieses Siegel wurden im Laufe des vergangenen Jahres erfüllt. Bei einer Feierstunde im Kreuzherrnsaal überreichte Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz eine Auszeichnungsurkunde an Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Im Sommer 2020 fasste der Stadtrat den Beschluss, das Siegel „Fairtrade Town“ anzustreben. Zentrale Voraussetzung für dieses Siegel ist ein breites bürgerschaftliches Engagement für faire Produktion und fairen Handel. Mittlerweile haben 32 Einzelhandelsgeschäfte und sechs Cafés und Restaurants faire Produkte im Sortiment. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen außerdem zwei Schulen, zwei Vereine und zwei Kirchen-/Glaubensgemeinschaften informieren und Produkte aus fairem Handel anbieten. Und auch im Rathaus wird bei Veranstaltungen fairer Kaffee und Tee ausgeschenkt.

„Mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten geben Sie keine Spenden



Memmingen wurde als Fairtrade Town ausgezeichnet (v. li.): Petra Beer, Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade, Oberbürgermeister Manfred Schilder, Alexandra Hartge, ebenfalls Sprecherin, Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz, Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger und Bürgermeisterin Margareta Böckh.

Foto: Alexandra Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

oder Almosen, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und bekämpfen somit aktiv eine der Fluchtursachen“, betonte Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz in seiner Laudatio.

Für zahlreiche Memminger ist das Engagement für den fairen Handel seit vielen Jahren selbstverständlich, andere konnten durch die Bewerbung neu dazu motiviert werden. „Die heutige Auszeichnung bringt neuen Schwung und Input“, bekräftigt

te Petra Beer, Geschäftsführerin des Weltladens, die sich seit Jahrzehnten in Memmingen für Fairtrade einsetzt.

Im September fand eine Faire Stadtrallye statt. Bis Weihnachten sollen für die Schulen Balle-Sets aus fairer Produktion angeschafft werden. Der Stadtmarketing e. V. will zukünftig einmal im Monat einen Nachhaltigkeits-tipp auf seine Facebook-Seite bringen. Auch eine Neuauflage von Memminger Schokolade und Memminger Kaffee aus fairem Handel ist geplant.

Anzeige

Im Interview mit der Steuer- beratungskanzlei Wanke & Nigg

Wanke & Nigg

Steuerberater für Memmingen und Umgebung

Die Lokale: Die Erbschaftsteuer ist ja umstritten, vor allem, weil Firmenerben anders behandelt werden als Erben von Privatvermögen.

W&N: Das ist richtig, hat aber seine Gründe. So gibt es für vermietete Wohnungen einen Abschlag von 10 Prozent vom ermittelten Wert, für das Familienwohnheim sogar eine komplette Freistellung, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Für Firmenanteile hält der Gesetzgeber großzügige Entlastungen bereit, die jedoch an verschiedene Bedingungen geknüpft sind. Das Ganze ist gerade bei Firmenanteilen sehr kompliziert geworden. Hier gibt es hohen Beratungsbedarf, den unser Expertenteam gerne anbietet.

Die Lokale: Gibt es einen einfachen Tipp für unsere Leser, wie man Erbschaftsteuer sparen kann?

W&N: Ja. Die rechtzeitige Ausnutzung von Freibeträgen, die das Gesetz uns bietet und aktuell noch alle 10 Jahre gewährt. Es gibt mehrere Freibeträge – jedes Elternteil zu jedem Kind 400.000 Euro. Das bedarf durchdachter Lösungen, beginnend mit der Vermögenszusammenstellung und einer klaren Aufteilungsstruktur.

Aber Achtung! Die Absicherung der Übergeber, der Schenker, darf nicht außer Acht gelassen werden.

Übrigens: Die Schenkungs- und Erbschaftsteuer ist in einem Gesetz geregelt und Schenkungen und Erbschaft innerhalb von 10 Jahren zählen zusammen.

Die Lokale: Die Beratung Ihrer Mandanten in Sachen Erbschaft-

und Schenkungsteuer ist für Sie und Ihr Team ein wichtiger Baustein?

W&N: Absolut. Die Steuerberatung inkl. Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen, Buchhaltungen und Lohnabrechnungen gehören zu unserem Alltag. Uns macht es aber besonderen Spaß, aufgrund unserer Expertise unsere Mandanten ganzheitlich zu beraten und sie beim Erhalt des Familienvermögens zu unterstützen. Dieses sollte möglichst gering mit Erbschaft- oder Schenkungssteuer belastet werden.

Mehr Infos zu Erbschaft und Schenkung erhalten Sie gerne an unter:

Wanke & Nigg Treuhand GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft in Memmingen,
Telefon 08331.96730
www.wanke-nigg.de

Bauen und planen in Memmingen

Große Themenvielfalt bei „Stadt im Dialog“

Memmingen (mg/dl/as). Zur Bürgerversammlung unter dem Motto „Stadt im Dialog“ waren etwa 80 Bürger unter den Auflagen der 3G-Regel in den großen Saal der Stadthalle gekommen.

Schwerpunkte waren der geplante Klinikneubau, die Entwicklung des Memminger Ostens und das Engagement der Stadt für den Klimaschutz. In einem Video wurden dem Publikum einzelne Beiträge zum Klimaschutz in Memmingen im städtischen Forst, im Bereich der Kindertageseinrichtungen und bei den Stadtwerken vorgestellt.

„Leuchtturmprojekt für Memmingen“

Maximilian Mai, Vorstand des Klinikums, zeigte in seinem Referat auf, warum ein Neubau nötig ist. Bedingt durch das viel zu kleine Grundstück (4,5 Hektar) sowie die sanierungsbedürftigen Gebäude sei die Betriebsorganisation stark eingeschränkt. Auf dem ehemaligen Ikea Grundstück entsteht nun ein modernes Klinikum. „Wenn alles nach Plan läuft, ist ein Umzug in den neuen Klinikcampus noch im Jahr 2029 möglich“, informiert Mai. Die Kosten bezifferte Mai auf geschätzte 360 Millionen Euro, wobei mit einer Förderung in Höhe von 75 Prozent gerechnet werden könne. „Der Neubau



Coronabedingt waren die Ränge bei der diesjährigen Bürgerversammlung in der Stadthalle nur mäßig gefüllt. Foto: A. Wehr/Pressestelle Stadt Memmingen

wird eines der größten Krankenhausneubauvorhaben in der Geschichte Bayerns außerhalb der Universitätskliniken, ein absolutes Leuchtturmprojekt für die Stadt Memmingen“, beendete Mai seinen Vortrag.

Stadtentwicklung im Osten

Uwe Weißfloch, Leiter des Stadtplanungsamts, gab im Anschluss einen Überblick über die baulichen Maßnahmen und Arbeitskreise, die den Memminger Osten noch attraktiver machen sollen. Im Rahmen der Sozialen Stadt Ost wurden etwa der Spielplatz Waldfriedhofstraße/Lisztstraße neu geschaffen und der Spielplatz am Haienbach umfangreich umgebaut.

Zudem soll das „Schießstadtdreieck“ als Naherholungsfläche nutzbar gemacht werden. Dazu werde die Schießstadtstraße „zurückgebaut“, so Weißfloch. Die Verkehrsinsel wird in eine attraktive Grünfläche, den Schießstadtpark, umgewandelt.

Klimateam gegründet

Oberbürgermeister Manfred Schilber berichtete über das Engagement der Stadt für den Klimaschutz. Memmingen bewirbt sich um den European Energy Award. Dazu wurde heuer ein Klimateam gegründet. Im Oktober 2019 wurde die Stadt als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ ausgezeichnet. Weitere Verbesserungen für den Radverkehr sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Außerdem besteht seit Anfang August die Möglichkeit des Car-Sharings mit einem Elektro-Fahrzeug, das beim Parkhaus an der Bahnhofsstraße stationiert ist. „Noch kann man sich kostenlos bis Ende September registrieren“, betonte Schilber.

Kombi-Bad Neubau

Der Rathauschef ging auch auf das Neue Kombi-Bad ein. Im Herbst wird der Förderantrag für das große Bauprojekt bei der Regierung von Schwaben eingereicht. Der Rückbau des Freibads soll nach der Sommersaison 2022 starten. „Wir werden ein klimaneutrales und energieeffizientes Bad bauen. Bauherr und Betreiber werden die Stadtwerke sein“, so Schilber. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, ist ein Sprungturm im Innenbereich angesiedelt. Ein Aquacross Parcours mit absenk- baren Geräten und Hindernissen sowie Waterclimbing sind fest

eingepplant. Das Kursbecken mit absenk- baren Hubboden bietet Möglichkeiten für verschiedene Nutzungen. Nach der Badesaison 2022 soll der Abriss des alten Freibads in Angriff genommen werden und der Neubau für knapp 40 Millionen Euro beginnen.



Sven Sagorujko
87740 Buxheim
0176/62765195
SVESA83@gmail.com



Innenausbau | Trockenbau | Fenster- und Türeinstall
Einbau von genormten Fertigbauteilen
Bodenverlegearbeiten

Das perfekte Geschenk!
Genießer aufgepasst!
2x genießen, 1x sparen!



21⁹⁰/_€ statt 39⁹⁰/_€
Sonderpreis
+ versandkostenfrei

Jetzt zugreifen auf gutscheinbuch.de
Ihr Rabattcode: **LOKALE22**

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesheimer Str. 18, 67547 Worms



Memmingen (pd/rad). Mit gemischten Gefühlen blicken die Memminger Eishockey-Frauen auf den Start in ihre 19. Bundesliga-Saison. Beinahe ein Drittel der Mannschaft fehlt aus gesundheitlichen Gründen zum Auftakt, die meisten davon laborieren noch an Verletzungen von der im August ausgetragenen Weltmeisterschaft (WM) in Kanada.

In der abgelaufenen Saison landete das Team vom danach ausscheidenden Trainer Werner Tenschert auf dem vierten Rang. Wegen des Corona-Virus wurde der neue Titelträger anstelle der geplanten Play-Offs in einem Finalturnier in Füssen ausgetragen. Dort reichte es trotz zweier guter Spiele nur zu Rang vier.

Die Vorbereitung

Anfänglich lief alles nach Plan. Im Rahmen der Off-Eis-Vorbereitung wurde unter der Leitung von Alexandra Kirchdorffer erstmals ein dreimonatiges intensives Vorbereitungsprogramm absolviert. „Im Gegensatz dazu waren wir von einer optimalen Vorbereitung am Eis meilenweit entfernt“, so Indians Teammanager Peter Gernsberger. „Wir standen zwar schon seit Anfang Juli in Füssen auf dem Eis, doch wegen der auf August verschobenen Weltmeisterschaft



Vordere Reihe (von links nach rechts): Carina Bartsch, Kassandra Roache, Lena Kartheininger, Daria Gleissner, Saskia Serbest, Marina Swikull, Anne Bartsch, Sonja Weidenfelder, Julia Becker. Mittlere Reihe (vlnr): Rüdiger Scheibler (Heilpraktiker), Steven Kartheininger (Equipment Manager), Mandy Dibowski, Nadine Schattner, Charlott Schaffrath, Antje Sabautzki, Katharina Häckelsmiller, Georg Taferner (Headcoach), Peter Gernsberger (Teammanager). Hintere Reihe (vlnr): Anna-Lena Niewollik, Anna Rose, Savannah Rennie, Andrea Lanzl, Luisa Bottner, Ronja Hark. Es fehlen: Emma Schweiger, Carina Strobels, Laura Kluge.

Foto: ECDC Memmingen

hatten wir gerade mal zwei gemeinsame Eistrainingseinheiten mit unseren Nationalspielerinnen“. Dann kam im August die WM in Calgary, zu der Daria Gleissner und Andrea Lanzl aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mitreisen konnten. Von den sechs nominierten Spielerinnen kam nur Youngster Kathi Häckelsmiller einigermaßen unverletzt wieder zurück. Die anderen Fünf hatten schwere bzw. schwerste Verletzungen erlitten und stehen momentan nicht zur Verfügung. Am schlimmsten erwischt hat es Verteidigerin Carina Strobels, die im günstigsten Fall an Weihnachten wieder mit dem Training beginnen kann, im „worst case“ aber bis zu einem Jahr auszufallen droht. Dass die

Memmingerinnen aufgrund von technischen Problemen in der heimischen Eissporthalle zwei Wochen länger als geplant im BLZ Füssen trainieren mussten, war im Vergleich dazu ein verhältnismäßig kleines Problem.

EWHL Supercup

Entsprechend holprig verlief dann der Auftakt in den EWHL Supercup. Mit einem Minikader unterlagen die Indians gegen Neuchâtel mit 3:6, eine Woche später gab es in Salzburg eine 1:2 Niederlage in der Verlängerung. „Auch wenn es nur zu einem Punkt aus den beiden Spielen reichte, so bin ich dennoch mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Im Match gegen Neuchâtel fehlte im dritten Drittel auf Grund des intensiven, vorangegangenen, mehrtätigen Trainingslagers die notwendige Kraft, um als Sieger vom Eis zu gehen. Salzburg konnten wir zwar spielerisch absolut dominieren – 46 zu 17 Schüsse – scheiterten jedoch leider letztendlich an unserer Chancenauswertung“, so der neue Chef-Coach Georg Taferner.

Der Trainer und der Kader

Acht Jahre lang stand Werner Tenschert als Headcoach an der Memminger Bande. Nach drei Meisterschaften, ebenso vielen Pokalsiegen und einem Titel im EWHL Supercup übernimmt nun Georg Taferner die Indians Frauen. Der 44-jährige Österreicher hat die A-Trainerlizenz sei-

Ersatzgeschwächt in die ne

Indians-Frauen starten mit personellen Proble

Lena Schurr, Nina Jörg und Laura Egger nicht mehr zur Verfügung. Torhüterin Emma Schweiger absolviert ein Studiensemester in Irland und wird erst nach Weihnachten wieder für die Indians einsatzbereit sein.

Die Zugänge:

Prominentester Neuzugang ist Rekord-Nationalspielerinnen Andrea Lanzl (33 Jahre) vom ERC Ingolstadt. 316 Berufungen in die Nationalmannschaft, 320 Bundesligaspiele mit über 214 Toren und 325 Assists stehen bei ihr zu Buche. Mit Laura Kluge kommt eine weitere Topstürmerin ins Allgäu. Sie spielte zuletzt vier Jahre in der NCAA für die St. Cloud State Universität und kann auch schon auf 82 Einsätze in der Nationalmannschaft zurückblicken (22 Tore/24 Assists). Die beiden jungen Torhüterinnen Carina Bartsch (21) aus Schongau und Julia Becker (18) aus Peiting gehören ebenso neu zum Team. Ebenfalls im Sturm stößt ein Memminger Eigengewächs zur Mannschaft: Anna Rose, 14 Jahre, gilt als eines der hoffnungsvollsten Talente im deutschen Fraueneishockey. Sie erzielte in ihrem ersten Einsatz für die Memminger Frauen bereits ihren ersten Treffer für die Indians.



www.KA-Antriebstechnik.de



Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportphysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

neue Saison men

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von weiteren jungen Perspektivspielerinnen, die an die Bundesliga herangeführt werden sollen: Torhüterin Jessica Bischof (15 Jahre, aus Königsbrunn), Verteidigerin Anna Kindl (15, Landsberg) sowie Stürmerin Kim Bürge (16, Lindau).

Das Saisonziel

Hauptziel vom neuen Coach Georg Taferner ist es, die Play-Offs zu erreichen. Keine einfache Auf-

gabe aufgrund der knappen personellen Situation. „Uns wird zu Beginn zwar die Quantität an Spielerinnen fehlen, dennoch haben wir auch so genügend Qualität im Kader, um Spiele zu gewinnen“, so der Memminger Übungsleiter. „Wenn wir die Play-Offs schaffen und alle an Bord sind, ist alles möglich.“

Der Spielplan

Der Spielplan ist von den Rahmenbedingungen der National-

mannschaft geprägt: Ein sehr früher Beginn Ende September, zwei Wochen Pause im November wegen der Olympiaqualifikation in Füssen und ein vierwöchiger Break im Februar aufgrund der Winterspiele in Peking. Auch der Auftakt hat es für die ECDC Frauen wahrlich in sich. Von den ersten sechs Spielen geht es gleich viermal gegen Ingolstadt bzw. Planegg.

lokale-mm.de

Die Spiele im Oktober (Heimspiele fett gedruckt)

Sa., 02. Oktober 2021, 17.15 Uhr	–	ECDC-Frauen – EC Bergkamen
So., 03. Oktober 2021, 12.15 Uhr	–	ECDC-Frauen – EC Bergkamen
Sa., 09. Oktober 2021, 17.15 Uhr	–	ECDC-Frauen – ESC Planegg
So., 10. Oktober 2021, 11.15 Uhr	–	ESC Planegg – ECDC-Frauen
Sa., 23. Oktober 2021, 19.00 Uhr	–	Eisbären Juniors Berlin – ECDC Frauen
So., 24. Oktober 2021, 13.00 Uhr	–	Eisbären Juniors Berlin – ECDC Frauen
Sa., 30. Oktober 2021, 17.15 Uhr	–	ECDC Memmingen – Kölner EC
So., 31. Oktober 2021, 12.15 Uhr	–	ECDC Memmingen – Kölner EC

Jetzt zählt's für die GEFRO-Indians

Oberliga-Punktspielstart am 8. Oktober

Memmingen (rad). Die Fans des ECDC Memmingen haben unzählige Monate warten müssen, ehe sie ihre Lieblinge wieder live am Hühnerberg anfeuern durften.

Bei der knappen Niederlage im Testspiel gegen Bad Tölz war's soweit, endlich waren wieder Fans bei den Indians-Spielen zugelassen. „Endlich wieder Eishockey live, endlich dürfen wir wieder das Flair am Hühnerberg miterleben“, hat es ein Indians-Fan treffend auf den Punkt gebracht.



Endlich wieder Eishockey live am Hühnerberg – hier eine Szene aus dem Testspiel der Indians gegen Freiburg. Foto: Geiger

Am 8. Oktober beginnt der Ernst der Punktspielrunde in der Oberliga mit dem Gastspiel beim EV Lindau. Das erste Heimspiel ist

dann gleich ein Knüller, dann kommt am Sonntag, 10. Oktober, der Traditionsclub SC Rießersee an den Hühnerberg.

Das Punktspielprogramm im Oktober (Heimspiele fett gedruckt)

Fr., 08. Oktober 2021, 19.30 Uhr	–	EV Lindau – GEFRO Indians
So., 10. Oktober 2021, 18.00 Uhr	–	GEFRO Indians – SC Rießersee
Fr., 15. Oktober 2021, 20.00 Uhr	–	GEFRO Indians – Deggendorfer SC
So., 17. Oktober 2021, 18.00 Uhr	–	EV Füssen – GEFRO Indians
Fr., 22. Oktober 2021, 20.00 Uhr	–	EV Regensburg – GEFRO Indians
So., 24. Oktober 2021, 18.00 Uhr	–	GEFRO Indians – Passau „Black Hawks“
Fr., 29. Oktober 2021, 19.30 Uhr	–	Starbulls Rosenheim – GEFRO Indians
So., 31. Oktober 2021, 18.00 Uhr	–	GEFRO Indians – Blue Devils Weiden

Sport für Kinder – WIR haben die Lösung!

AOK übernimmt Kosten für ärztlich verordneten Reha-Sport



Sichtlich Spaß haben die Kids beim Reha-Sport mit ihren H3O-Instruktorinnen Annaleina Lohse (links) und Kathrin Fleschhut (rechts). Foto: AOK Memmingen-Uterallgäu

(dl). Bewegungsarmut ist seit Jahren ein nicht nur für Erwachsene, sondern vor allem für Kinder nicht zu unterschätzendes Risiko für gesundheitliche Schäden. Oftmals weicht der Körper- und Gesundheitszustand der Kinder von dem für das Lebensalter typischen Zustand ab. Grund dafür ist oftmals zu wenig Bewegung. Es entstehen Funktions- bzw. Belastungseinschränkungen.

Die AOK Direktion Memmingen-Uterallgäu und das H3O-Studio für Fitness/Physio/Ernährung in Memmingen nutzen ihre langjährige Kooperation und bieten nun eine Lösung für dieses gesellschaftliche Problem.

Nach dem Motto „Aktiv für die Gesundheit – von Kindesbeinen an“ werden Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an ein regelmäßi-

ges Bewegungstraining und die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit herangeführt. Die AOK übernimmt dabei die Kosten für ärztlich verordneten „Reha-Sport für Kinder“ für 50 Trainingseinheiten innerhalb von 18 Monaten.

Kompetente H3O-Instruktorinnen begleiten und motivieren mit eigens dafür angeschafftem Equipment die Kids spielerisch und zeigen ihnen Übungen auch für zu Hause.

Da „Reha-Sport für Kinder“ systemrelevant ist, findet dies auch zu Coronazeiten statt. Ein umfangreiches Hygieneschutzkonzept inklusive Aerosolgeräte und Anti-Viren-Beschichtung ist für den Schutz der Teilnehmer und der Therapeuten im H3O gewährleistet.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonleitner@lokale-mm.de
Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 11/2021
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 11/2021: Mi., 27. Oktober 2021
Titelfoto: Wolfgang Radeck
Druck:

Geiselmann Printkommunikation
Leonhardstraße 23
88471 Laupheim
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch &
Svend Pusback GbR, Neu-Ulm

Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eing sandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Gelungener Gewerbebau

Stadt Memmingen vergibt Fassadenpreis

Memmingen (dl/as). Als „äußerst geglücktes Beispiel für einen Gewerbebau im dörflichen Umfeld“ präsentiert sich das neue Gebäude der Firma Radl-Stadt in Dickenreishausen, lobt Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Fassadenpreisverleihung der Stadt Memmingen.

Leider konnte der Festakt auch in diesem Jahr nicht im großen Rahmen stattfinden. Trotzdem wurden der Preis und eine Anerkennung vor der Sitzung des Bauausschusses feierlich in der Stadthalle verliehen.



Den Anerkennungspreis erhielt das Gebäude der Firma GEFRO in der Rudolf-Diesel-Straße.



Das neue Gebäude der Firma Radl-Stadt in Dickenreishausen erhielt den diesjährigen Fassadenpreis. Fotos: Pressestelle Stadt Memmingen

Dorfgerecht und zeitgemäß

In der Begründung zur Auszeichnung der Firma Radl-Stadt hieß



es: Der Neubau von Richard und Marion Wiblishauser stelle sich als gelungener Gewerbebau dar. Das Gebäude füge sich mit seiner Kubatur als klassischer Satteldachbau und mit seiner holzverschalteten Fassade sehr gut in sein dörfliches Umfeld ein und sei dennoch modern.

Anerkennungspreis für die Firma Gefro

Eine Anerkennungsurkunde erhielt die Firma Gefro für den Neubau des Verwaltungsgebäudes. Der bestehende Firmensitz inmitten des Gewerbegebietes sei sehr ansprechend und werte das Bild der Rudolf-Diesel-Straße deutlich auf, hieß es in der Laudatio. Die Glasfassade sei harmonisch und gut strukturiert. „Der halbrunde Eingangsbereich und das Treppenhaus lockern die Front auf und verweisen darauf, womit hier Geld verdient wird: Suppendosen.“



Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Benefiz-Schlagerfestival

Am 20. November in Aitrach



(dl). Zugunsten des Kinderhospiz St. Nikolaus gibt's auch heuer ein Benefiz-Schlagerfestival. Diesmal findet es am Samstag, 20. November, in der Mehrzweckhalle Aitrach bei Memmingen statt. Das Festival beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Nach den gelungenen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren in Memmingen, Holzgünz, Günz und Pforzen findet das Festival erstmals in der Mehrzweckhalle in Aitrach statt. Unterstützt wird der Organisator durch den TSV Aitrach, dessen Mitglieder auch die Bewirtung der Gäste übernehmen.

Unter der Moderation der bekannten und beliebten Südtirolerin Sonja Weissensteiner (BR und ORF) flankiert von den beiden „Nachwuchsmoderatoren“ Salvatore und Rosario, die auch das ein oder andere Lied von sich geben, stellen sich in der Aitracher Halle bekannte Künstler aus Funk und Fernsehen in den Dienst der guten Sache.

Robin Leon aus dem Elsass begeisterte das Memminger Publikum bereits 2019 durch die freche und frische Art, seine Lieder auf der Bühne zu präsentieren. Mara Kayser wurde durch ihre Auftritte u.a. beim Grand Prix der Volksmusik bekannt. Auch die „romantische Stimme aus Südtirol“, Graziano, ist wieder mit dabei.

Aus der Schweiz kommen mit Manuela Fellner und Marleen zwei bezaubernde Damen. Oliver Thomas aus dem Schwarzwald ist zum vierten Mal mit von der Partie.

Daneben werden Nico Names aus dem Elsass, Simon Wild und noch viele andere die Volksmusik-Fans begeistern.

Karten für diesen vielversprechenden Abend gibt es im VVK in allen Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung und beim Ticket-service unter 0751-2955-5777, bei der Stadtinformation in Memmingen, bei allen AZ Servicecentern, beim Kurierverlag, sowie im Internet über reservix.

Schätzen ist gut -
berechnen ist besser!
Den **WERT** Ihrer **IMMOBILIE**
jetzt online ermitteln ...
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Memmingen eG

vr-memmingen.de/immobilienwert

VR-Bank Memmingen eG
Haus der Immobilie
08331 8200-379
immobilien@vr-memmingen.de

einfach,
bequem und
kostenlos!



Gewinnen Sie diesmal Kinokarten fürs Cineplex, Schlemmerblöcke vom Gutscheinbuch sowie einen Massagegutschein von TE-Massagen und einen Erlebnissgutschein von Escape Game in Memmingen.



Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Monat konnten Sie Karten fürs Cineplex in Memmingen, Schlemmerblöcke, Einkaufsgutscheine für das Backhaus Häussler sowie Überraschungsrucksäcke von der AOK gewinnen.

Die Lösung bei unserem Suchspiel lautete übrigens „b“ oder „3 Fehler“. Zugegeben, es war nicht ganz einfach. Wer nicht gewonnen hat, einfach wieder mitspielen. Wir drücken auf jeden Fall schon mal die Daumen.

Diesmal haben wir für Sie Kinokarten fürs Cineplex, Schlemmer-

blöcke vom Gutscheinbuch sowie einen Massagegutschein von TE-Massagen und einen Erlebnissgutschein für vier Personen von Escape Game in Memmingen.

Sie kennen ja unser beliebtes Suchspiel, vergleichen Sie beide Bilder und finden Sie die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 4 b) 6 c) 8

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig:
Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 22. Oktober 2021.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Susanne Pösl



Erich Hermann



Hermann Wetzel



Hildegard Staudinger



Jürgen Honold



Christine Przewersinski

„Die Jungfrau von Orléans“ Romantische Tragödie von Friedrich Schiller



**LANDESTHEATER
SCHWABEN**

Memmingen (dl). Am Freitag, 15. Oktober, 20 Uhr, feiert Schillers klassisches Meisterwerk „Die Jungfrau von Orléans“ in einer Inszenierung von Intendantin Kathrin Mädler Premiere im Großes Haus.

Die Jungfrau von Orléans (1801), zu Schillers Lebzeiten sein wohl beliebtestes Drama, erzählt sprachgewaltig von einer höchst ungewöhnlichen Frauenfigur: Idealisierte Nationalheilige, Ikone weiblicher Zurückhaltung, Kampfmaschine in Männerkleidern oder doch religiöse Fanatikerin?

Johannas Weg scheint zumin-



Grafik: Sarah Eigenseher

dest ihrem Vater klar: Heiraten soll das Hirtenmädchen und im abgeschiedenen Landleben dem hundertjährigen Krieg der Franzosen gegen die Engländer fernbleiben. Doch Johanna weigert sich und greift nach Höherem: Gott habe sie berufen, im Krieg an der Spitze der entmutigten Franzosen zu kämp-

fen, zu siegen und den französischen König Karl VII. auf beider Länder Thron zu setzen. Und so geschieht es auch. Die Jungfrau führt das Männerheer in Schlacht und Sieg, ist der tapferste aller Kämpfer. Ungeahnter Aufstieg und ungehörige Anmaßung einer jungen Frau zugleich: Johanna wird ihren Siegeszug nicht überleben und das persönliche Glück nie kennenlernen.

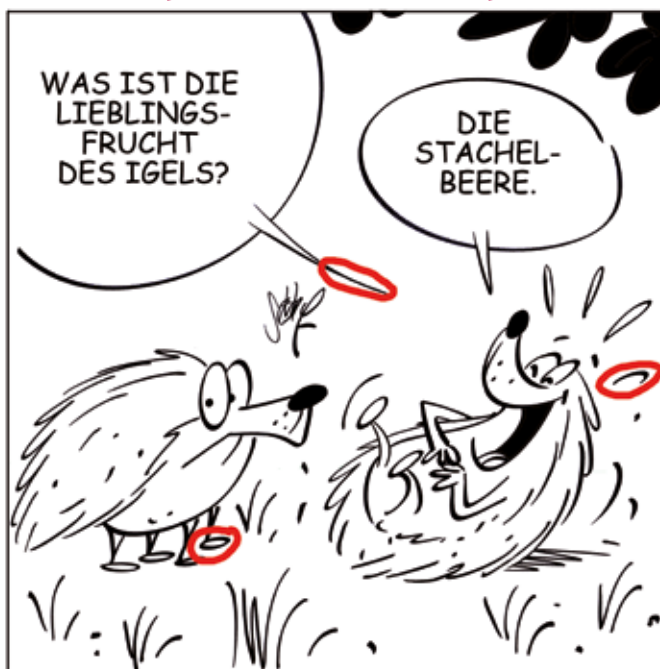
Die Jungfrau von Orléans ist ein höchst komplexes, bildreiches Geschichtsdrama um Religiosität, Nationalismus und Machtpolitik. Schillers faszinierende Frauenfigur lebt im Mittelalter und stellt ganz heutige brisante Fragen nach weiblichen Identitätswürfen und der Vereinbarkeit von privaten Sehnsüchten und gemeinschaftlichem Handeln.

Weitere Termine: 16., 20., 21., 22., 26. Oktober und 09., 10., 11. und 13. November um 20:00 Uhr. 17. und 24. Oktober und 07. und 14. November um 19 Uhr.

Das neue Oktober-Gewinnspiel



Die Lösung vom September-Gewinnspiel



KAMINWERK.DE
memmingen

OKTOBER 2021



SA 02.10. LETZ-ZEP

DO 14.10. KINO: DREI TAGE
UND EIN LEBEN

FR 22.10. THE DARK TENOR

SA 23.10. KAYEF

SO 24.10. ABEND DER
LEISEN TÖNE

DO 28.10. KINO: TEL AVIV ON FIRE

KAYEF – Tour 2021

Rap, Pop und R'n'B im Kaminwerk

Memmingen (dl). Am Samstag, 23. Oktober, präsentiert der 26-jährige Kayef zusammen mit seiner Band im Kulturzentrum Kaminwerk seine Musik, die sich in keine Schublade stecken lässt. Er kombiniert Rap, Pop und R'n'B zu einem einzigartigen Sound, der den Freigeist seiner Generation repräsentiert.

Kayef stammt gebürtig aus Düsseldorf und wuchs dort in einer musikalischen Familie auf. Im Alter von zwölf Jahren kommt er durch seinen Bruder das erste Mal in Kontakt mit deutschem Rap und beginnt kurz danach damit, selbst Texte zu schreiben, diese provisorisch über Instrumentals seiner Liebessongs aufzunehmen und unter seinem Künstlernamen, der sich aus den Initialen seines bürgerlichen Namens, Kai Fichtner, zusammensetzt, auf dem damals populären Portal „Myspace“ hochzuladen.

Mit 15 Jahren eröffnet er 2009



Der Düsseldorfer Musiker Kayef kommt am 23. Oktober zusammen mit seiner Band ins Memminger Kaminwerk. Pressefoto: Kaminwerk

einen Kanal auf YouTube, um dort ebenfalls seine Musik zu präsentieren. Zehn Jahre später verzeichnet Kayef auf seinen Musikvideos und Songs, allein auf YouTube, über 82.000.000 Aufrufe und mehr als 480.000 Abonnenten verfolgen seine Karriere auf der Videoplattform.

Jetzt ist für 2021 wieder das Livefeeling angesagt. Gefühlvolle Balladen und Songs, mit denen Kayef jede Location auf der

bevorstehenden Tour zum Kochen bringen will, versprechen eine Atmosphäre, die durchgehend mitreißt. Zwischen Licht, Nebel und gerne auch mal mitten in der Menge fühlt sich Kayef am wohlsten und das wird er auch dieses Mal wieder unter Beweis stellen.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 38 Euro bzw. 30 Euro im Vorverkauf zzgl. Gebühr. Infos gibt's auch auf kaminwerk.de

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM OKTOBER



KLASSIK & CO.

MODEST MUSSORGSKI BORIS GODUNOW

Bass René Pape, der Boris unserer Tage, wiederholt seine überwältigende Darstellung des gequälten Zaren, der zwischen ergreifendem Ehrgeiz und lähmender Paranoia gefangen ist. Sebastian Weigle dirigiert Mussorgskys Meisterwerk in seiner ursprünglichen Fassung von 1869.

Samstag 09.10. | 19:00 Uhr



NEUSTART

HALLOWEEN KILLS

Schwer verletzt wird Laurie nach der Halloween-Nacht ins Krankenhaus eingeliefert. Doch wenn sie geglaubt hat, dass Michael Myers nie wieder eine Bedrohung für sie darstellt, nachdem sie ihn in ihrem brennenden Haus eingesperrt hat, muss sie bald einsehen, dass sie sich geirrt hat. Der Albtraum ist noch lange nicht zu Ende.

Ab Donnerstag, 14.10.



KLASSIK & CO.

FIRE SHUT UP IN MY BONES

Der amerikanische Jazzkomponist und Trompeter Blanchard beschenkt seiner Oper musikalische Monologe, Gospelchöre und unvorhersehbare Melodien. Das Libretto erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der seine Stimme erst findet, nachdem er sich mit seiner Vergangenheit auseinandergesetzt hat.

Samstag, 23.10. | 19:00 Uhr

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN



„Boris Godunow“

Russische Live-Oper im Cineplex

Memmingen (dl/as). Am Samstag, 9. Oktober, ab 19 Uhr präsentiert das Memminger Cineplex die Met Opera „Boris Godunow“ des russischen Komponisten Modest Mussorgski in einer Live-Übertragung.

Bass René Pape, der Boris unserer Tage, wiederholt seine überwältigende Darstellung des gequälten Zaren, der zwischen ergreifendem Ehrgeiz und lähmender Paranoia gefangen ist. Sebastian Weigle dirigiert Mussorgskys Meisterwerk, eine Säule des russischen Repertoires, in seiner ursprünglichen Fassung von 1869.

Die berührende Inszenierung fängt die Hoffnung und das Leid des russischen Volkes sowie des Zaren selbst ergreifend ein.

Die Übertragung geht bis ca. 21.40 Uhr (keine Pause). Gesungen wird in Russisch (mit deutschen Untertiteln). Info: Modest Petrowitsch Mussorgski (1839 bis 1881) war ein



russischer Komponist. Er wurde hauptsächlich durch seine Opern sowie den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ bekannt und gilt als einer der eigenständigsten russischen

Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Aktuell gelten für den Kinobesuch die Regelungen für eine Inzidenz über 35.

Komm mit

Sicher und verantwortungsbewusst
unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben

Umfangreiches Hygienekonzept
im Reisebus, in Hotels und auf Kreuzfahrtschiffen

Hochleistungs-Aktivfilter im Reisebus
filtern 99% der Aerosole wirksam aus der Luft -
deutlich besser als im Flugzeug oder Zug



Kostenlose Abholung auch in Memmingen!

Bitte fordern Sie den neuen Katalog an.

Rundreisen mit dem BistroBus

Frühbucher-Preise sichern bei Buchung bis 15.11.21!

11.02.-20.02.	10 Tg. Finnland • Lappland • Polarkreis	ab € 1.599,-
01.03.-08.03.	8 Tg. Sankt Petersburg (+11.10.-18.10.)	ab € 999,-
05.03.-12.03.	8 Tg. Kulturreise Mallorca (Rückflug ab Palma)	ab € 1.199,-
15.03.-20.03.	6 Tg. Kampanien • Golf von Neapel (+08.11.)	ab € 549,-
16.03.-23.03.	8 Tg. Andalusien (Hin- u. Rückflug, +14.-21.09.)	ab € 1.299,-
23.03.-27.03.	5 Tg. Sardinien (+09.-13.04., +22.-26.10.)	ab € 599,-
26.03.-02.04.	8 Tg. Portugal (Hin- u. Rückflug, +24.09.-01.10.)	ab € 1.499,-
26.03.-03.04.	9 Tg. Griechenland (+01.-09.10.)	ab € 1.299,-
28.03.-03.04.	7 Tg. Schnupperreise Sizilien (+07.-13.11.)	ab € 749,-
02.04.-08.04.	7 Tg. Spaniens Nordküste (Hinflug, +01.-07.10.)	ab € 1.199,-
06.04.-11.04.	6 Tg. Umbrien • Assisi • Palmsonntag in Rom	ab € 749,-
09.04.-13.04.	5 Tg. Sardinien (+23.-27.03., +22.-26.10.)	ab € 599,-
12.04.-18.04.	7 Tg. Sorrent • Amalfiküste (+03.-09.06.)	ab € 749,-
26.04.-01.05.	6 Tg. Apfelblüte in der Normandie	ab € 799,-
01.05.-08.05.	8 Tg. Korsika • Sardinien (+26.06., +18.09.)	ab € 899,-
07.05.-14.05.	8 Tg. Sizilien (Rückflug ab Catania)	ab € 1.199,-
08.05.-15.05.	8 Tg. Kroatien • Montenegro (Rückflug)	ab € 1.299,-
14.05.-21.05.	8 Tg. Kalabrien • Apulien (Hin- u. Rückflug)	ab € 1.499,-
15.05.-22.05.	8 Tg. Südengland • Cornwall (+31.07.-07.08.)	ab € 1.099,-
24.05.-29.05.	6 Tg. Paris • Bordeaux mit TGV (+18.10.-23.10.)	ab € 849,-
03.06.-09.06.	7 Tg. Sorrent • Amalfiküste (+12.04.-18.04.)	ab € 749,-
04.06.-12.06.	9 Tg. Irland • Nordirland (Rückflug, +20.-28.08.)	ab € 1.499,-
07.06.-18.06.	12 Tg. Rumänien bis zum Donaudelta	ab € 1.299,-
15.06.-19.06.	5 Tg. Schottland „mal anders“ (Hinflug)	ab € 949,-
24.06.-03.07.	10 Tg. Baltikum mit Königsberg	ab € 1.499,-
26.06.-03.07.	8 Tg. Normandie • Bretagne (+18.08.-25.08.)	ab € 1.099,-
26.06.-03.07.	8 Tg. Korsika • Sardinien (+01.05.-08.05., +18.09.-25.09.)	ab € 899,-
28.06.-03.07.	6 Tg. Duftende Provence • Lavendelblüte	ab € 749,-
05.07.-10.07.	6 Tg. Malerisches Benelux (+20.09.-25.09.)	ab € 799,-
09.07.-22.07.	14 Tg. Einmal im Leben: Nordkap & Lofoten	ab € 2.199,-
16.07.-24.07.	9 Tg. Große Rundreise Polen	ab € 1.049,-
20.07.-27.07.	8 Tg. Kultur & Genuss in Périgord	ab € 999,-
31.07.-07.08.	8 Tg. Südengland • Cornwall (+15.05.-22.05.)	ab € 1.099,-
06.08.-14.08.	9 Tg. Naturkino Norwegens Fjorde	ab € 1.599,-
06.08.-14.08.	9 Tg. Rumänien • Siebenbürgen • Karpaten	ab € 999,-
10.08.-14.08.	5 Tg. London • Kreuzfahrt mit QM2 (+12.-16.10.)	ab € 749,-
20.08.-28.08.	9 Tg. Irland • Nordirland (Rückflug, +04.06.-12.06.)	ab € 1.499,-
18.08.-25.08.	8 Tg. Normandie • Bretagne (+26.06.-03.07.)	ab € 1.099,-
31.08.-06.09.	7 Tg. Insel Rügen • Insel Bornholm	ab € 949,-
01.09.-09.09.	9 Tg. Schottland mit Highland Games	ab € 1.499,-
03.09.-09.09.	7 Tg. Südfrankreich • Andorra (Rückflug)	ab € 1.199,-
10.09.-18.09.	9 Tg. Halbinsel Gargano • Apulien	ab € 1.099,-
13.09.-18.09.	6 Tg. Route des Grandes Alpes	ab € 799,-
14.09.-21.09.	8 Tg. Andalusien (Hin- u. Rückflug, +16.03.-23.03.)	ab € 1.299,-
18.09.-25.09.	8 Tg. Korsika • Sardinien (+01.05.-08.05., +26.06.-03.07.)	ab € 899,-
20.09.-25.09.	6 Tg. Malerisches Benelux (+05.07.-10.07.)	ab € 799,-
24.09.-01.10.	8 Tg. Portugal (Hin- u. Rückflug, +26.03.-02.04.)	ab € 1.499,-
01.10.-09.10.	9 Tg. Griechenland (+26.03.-03.04.)	ab € 1.299,-
01.10.-07.10.	7 Tg. Spaniens Nordküste (Hinflug, +02.04.-08.04.)	ab € 1.199,-
11.10.-18.10.	8 Tg. Sankt Petersburg (+01.03.-08.03.)	ab € 1.099,-
12.10.-16.10.	5 Tg. London • Kreuzfahrt mit QM2 (+10.08.-14.08.)	ab € 749,-
13.10.-23.10.	11 Tg. Lebendiger Balkan (zurück mit Schiff)	ab € 1.399,-
18.10.-23.10.	6 Tg. Paris • Bordeaux mit TGV (+24.05.-29.05.)	ab € 849,-
22.10.-26.10.	5 Tg. Sardinien (+23.-27.03., +09.04.-13.04.)	ab € 599,-
07.11.-13.11.	7 Tg. Schnupperreise Sizilien (+28.03.-03.04.)	ab € 749,-
08.11.-13.11.	6 Tg. Kampanien • Golf von Neapel (+15.03.-20.03.)	ab € 549,-
08.11.-20.11.	13 Tg. Große Rundreise Marokko	ab € 1.499,-

Weihnachtsreisen



22.12. 5 Tg. Südtiroler Bergweihnacht
Htl. „Reichegger“, Ausflüge, 4xHP € 549,-

22.12. 5 Tg. Slowenische Steiermark
4*Thermal-Hotel, Ausflüge, 4xHP ab € 499,-

22.12. 7½T. Weihnachten Insel Ischia
Mit BistroBus, 4*Hotel, 5xHP ab € 529,-

23.12. 4 Tg. Thüringen
Hotel in Weimar, Ausflüge, 3xHP € 529,-

23.12. 4 Tg. Gardasee
4*Hotel in Riva, Programm, 3xHP € 399,-

Silvesterreisen



27.12. 7½T. Insel Ischia
4*Htl., Silvestergala/Musik, 5xHP ab € 649,-

29.12. 5 Tg. Silvester am Gardasee
Htl. „Belvedere“ in Manerba inkl. Silvestergala/
Musik, Ausflüge u. a. Mantua, 4xHP € 569,-

29.12. 5 Tg. Lago Maggiore
4*Hotel „Roma“ in Baveno inkl. Silvestergala mit
Live-Musik, Ausflüge u. a. Luganer See, Mailand,
Fahrt mit Centovalli-Bahn, 4xHP € 649,-

29.12. 5 Tg. Emilia Romagna
4*Grand-Htl. „Mattei“ inkl. Silvestergala/Musik,
Ausflüge u. a. San Marino, 4xHP € 599,-

29.12. 5 Tg. Slowenische Steiermark
4*Hotel „Vital“ der Terme Zrece inkl. Silvester-
gala/Musik, Ausflüge u. a. Ljubljana, 4xHP
Frühbucherpreis bis 15. Oktober € 649,-

29.12. 5 Tg. Steiermark „vom Feinsten“
Hotel „Brücklwirt“ in Niklasdorf inkl. Silvester-
gala/Musik, Ausflüge u. a. Graz, 4xHP
Frühbucherpreis bis 15. Oktober € 749,-

29.12. 5 Tg. Lüneburger Heide
4*H. „Michel&Friends“ in Hodenhagen inkl. Sil-
vestergala/Musik, Ausflüge u. a. Bremen, 4xHP
Frühbucherpreis bis 15. Oktober € 799,-

30.12. 4 Tg. Silvester im Harz
Sehr gutes Hotel „Ambiente“ in Halberstadt inkl.
Silvestergala/Musik, Ausflüge u. a. Goslar,
Quedlinburg, Dampfbahn, 3xHP € 699,-

30.12. 4 Tg. Silvester in Dresden
4*Htl. inkl. Silvestergala mit Live-Musik, Aus-
flüge, Neujahrs-Konzert, 3xHP € 599,-

30.12. 4 Tg. Silvester am Genfer See
4*Hilton-Hotel am See inkl. Silv.-Gala/Musik,
Fahrt mit Zahnradbahn, Fondue, 3xHP € 749,-

Weihnachten & Silvester



22.12. 12½T. Die Festtage auf Ischia
Mit BistroBus, 4*Htl., Fährüberfahrten, Fest-
Menüs, Reiseleitung vor Ort, 10xHP ab € 949,-

22.12. 12 Tg. Slowenische Steiermark
4*Hotel „Vital“ der Terme Zrece, Ausflüge u. a.
Jerusalem-Weinstraße, Celje, Ljubljana, Maribor,
Verkostungen, Ausflüge, 11xHP ab € 1.299,-

www.komm-mit-reisen.net ☎ 08321 671030

KOSTENLOSE ABHOLUNG AUCH IN MEMMINGEN! Preisangaben pro Person inkl. MwSt.. Verfügbarkeit unter Vorbehalt. Mindest-Teilnehmerzahl 25 Personen. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung von 20% fällig, der Restbetrag ist bis 3 Wochen vor Reiseantritt zu zahlen. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters „Komm mit“ Morent GmbH & Co. KG, Sigisshofen 29, 87527 Sonthofen.



Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de